

**I
n
f
o
r
m
a
t
i
o
n
s
s
c
h
r
i
f
t**

SV Aktuell 1 / 2025



***SV Dänischer Taubenrassen
Tümmeler & Stieglitze***



Vorstandschafft im SV Dänischer Taubenrassen 2024

Mitglied im VDT Nr. 208

Ehrenvorsitzender:

Heinrich Wenzel, Am Zimmerplatz 14, 61330 Nidderau-Ostheim,
Tel. 06187-24848, Fax 21309,
Mail: Der-Vereinsladen@web.de.

Ehrenvorsitzender:

Reiner Reichhardt, Drosselweg 12, 89547 Gerstetten,
Tel. 07323-4974, Fax 951633, Mail: Reiner-Reichhardt@gmx.de

1.Vorsitzender:

Fabian Voß, Haldensleberstr. 11, 39343 Ursleben,
Tel. 0163/3750211,
Mail: fabianvoss@outlook.de

2.Vorsitzender:

Detlev Stolze, Wilhelmstr. 216,
38836 Pabsdorf, Tel. 03942-84189

Kassierer:

Hermann Schuller, Tilsiterstr. 4,
89547 Gerstetten, Tel. 07323-919557,
Mail: H-Schuller@freenet.de

Schriftführer:

Tanja Gassner, Im Schorner ,
79400 Kandern Tel. 01755965606,

Zuchtwart:

Christian Schejka, Hermann-Burte Str. 28, 79418
Schliengen Tel. 0162 6369687,
Mail.: chrischka@t-online.de

Beisitzer:

Kay Marschall, Schützentorstr. 2,
69130 Magdeburg-Olvenstedt, Tel. 0162-
3391815, Mail: baumuster275@web.de



Grußwort zum Jahresrundscheiben

Liebe Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunde,



ein weiteres Jahr voller Engagement, Leidenschaft und gelebter Tradition liegt hinter uns. Der SV Dänischer Taubenrassen steht wie kaum ein anderer Verein für die tiefe Verbundenheit mit einer einzigartigen Kultur des Züchtens – für das Feingefühl, die Geduld und die Liebe zum Detail, die unsere Tauben zu wahren kleinen Kunstwerken machen.

Jede Begegnung, jedes Gespräch auf Ausstellungen, jedes Foto, das unsere Tiere in ihrer ganzen Schönheit zeigt, ist ein Zeugnis unserer gemeinsamen Hingabe. Und genau das ist es, was unseren Verein so besonders macht: Nicht nur die Rassen, die wir pflegen – sondern das Miteinander, das uns trägt.

Lasst uns auch im kommenden Jahr mit Herzblut dabei bleiben. Lasst uns die Freude an der Zucht, die Schönheit unserer dänischen Rassen und die Kraft der Gemeinschaft weiterhin hochhalten und weitergeben – an neue Mitglieder, an die nächste Generation, an all jene, die dieses wunderbare Hobby vielleicht erst noch für sich entdecken werden.

Ich wünsche mir für die kommende Ausstellungssaison viele schöne Dänische Tümmeler und Dänische Stieglitze in den Ausstellungskäfigen, ein starkes Meldeergebnis und vor allem den Stolz, unsere Rassen der Öffentlichkeit in ihrer ganzen Vielfalt präsentieren zu können.

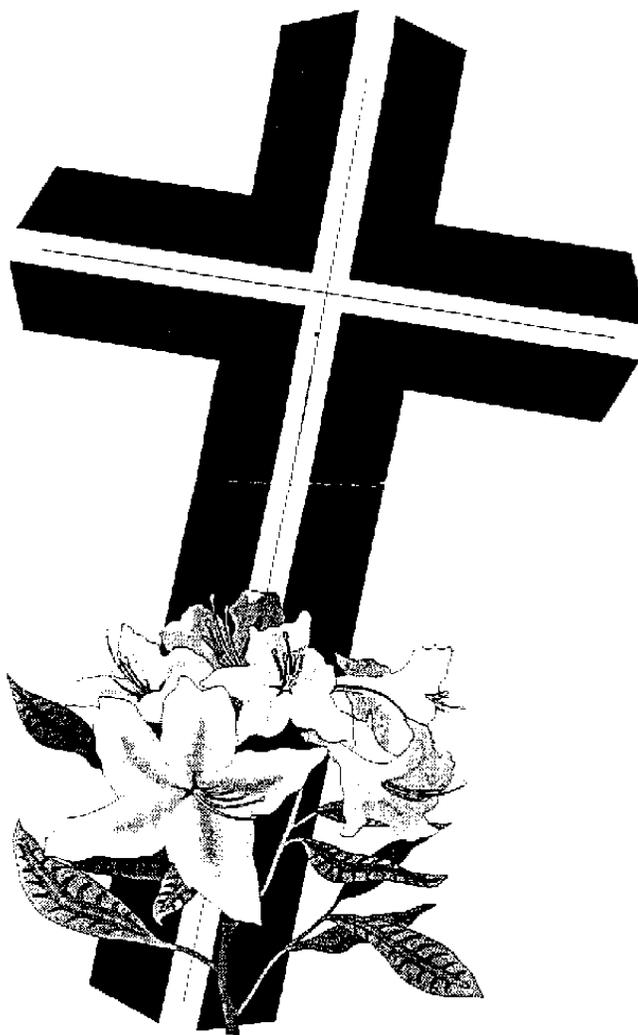
Ich danke euch allen von Herzen für euer unermüdliches Engagement, eure Treue und eure Liebe zu unseren gefiederten Freunden. Auf ein gesundes, erfolgreiches und erfülltes Zuchtjahr!

Mit den besten Grüßen und einem kräftigen “Gut Zucht!”

Fabian Voß
1. Vorsitzender



Den Toten zum Gedenken



**An dieser Stelle gedenken wir den
verstorbenen Zuchtfreunden die uns
für immer verlassen haben.**



Der SV Dänischer Taubenrassen gratuliert seinen Mitgliedern zum



65. Geburtstag

Datum	Namen
27.11.2025	Elmar Adrian

70. Geburtstag

16.05.2025	Dieter Raab
05.05.2025	Roswitha Stefan

72. Geburtstag

Datum	Namen
05.01.2025	Andre Vandenabeele
16.02.2025	Otto Bender
10.08.2025	Lothar Winter
21.10.2025	Joachim Reuter

73. Geburtstag

Datum	Name
12.02.2025	Wolfgang Hoffmann
05.06.2025	Jens Erik Rassmusen
10.07.2025	Edmund Klapper

74. Geburtstag

Datum	Namen
30.08.2025	Gunter Maas

75. Geburtstag

Datum	Name
03.01.2025	Christian Moser
16.02.2025	Wilfried Herbst

76. Geburtstag

Datum	Name
05.02.2025	Bernhard Wagner
07.04.2025	Hans Moser
21.04.2025	Friedhelm Schlüpmann
24.08.2025	Jürgen Farrenkopf

**78. Geburtstag**

Datum	Name
06.01.2025	Eckardt Stietzel
04.02.2025	Gert Siemons

79. Geburtstag

Datum	Name
30.03.2025	Theodor Suntken
01.07.2025	Arthur Binazer
17.08.2025	Hans Marti

80. Geburtstag

Datum	Name
25.02.2025	Paul Willi Hander
13.07.2025	Karlheinz Fricker

81. Geburtstag

Datum	Name
24.01.2025	Günter Kollenda

83. Geburtstag

Datum	Name
24.09.2025	Ulrich Lahme

84. Geburtstag

Datum	Name
29.08.2025	Heinrich Falke

85. Geburtstag

Datum	Name
09.11.2025	Jürgen Waldemaier
19.11.2025	Hans Röcken

86. Geburtstag

Datum	Name
03.07.2025	Willi Button
18.07.2025	Kurt Schweiger

88. Geburtstag

Datum	Name
15.08.2025	Karl Wahnemühl
23.09.2025	Karl - Heinz Bläsche



92. Geburtstag

Datum	Name
26.09.2025	Johan Rodenbeck

94. Geburtstag

Datum	Name
30.08.2025	Robert Steiger

Herzlichen Glückwunsch





85. Geburtstag Kurt Schweiger

Am 18.07.2024 feierte unser Kurt seinen 85. Geburtstag. Da unser Kurt auch Mitglied im KLZV Gerstetten ist, ließ unsere Reiner es sich nicht nehmen, persönlich als Vorsitzender des KLZV und als Ehrenvorsitzender des SV die Besten Glückwünsche zu überbringen.

Wie es bei unseren Kurt so ist, wird es immer auch schnell gemütlich.

So verbrachte man ein paar Stunden zusammen und schwelgte etwas in der Vergangenheit und träumte von den vielen schönen Dänischen Tümmern die die Schlaganlage von Kurt noch vor ein paar Jahren besiedelten.

Kurt, alles Gute und viel Gesundheit

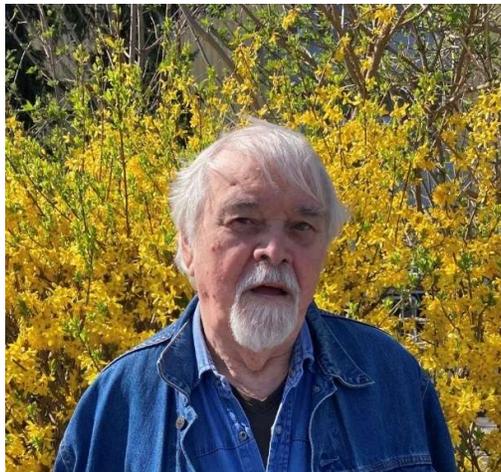
80. Geburtstag Willi Hander

Am 25.02.2025 feiert unser Willi einen runden Geburtstag.

Die besten Glückwünsche gingen schon vorher in Form eines Geburtstagsteller vom SV raus.

Aber auch hier ließ es sich unser Reiner nicht nehmen, Willi persönlich zu gratulieren und besten Wunsch vom SV nochmals zu übermitteln.

Willi, wir wünschen dir alles Gute, beste Gesundheit und noch sehr lange viel Spaß mit deinen Tauben.





Am 2. Mai feierte unser Kay Marschall seinen 40. Geburtstag!!!!

Zu dieser Party hatte er die Vorstandsmitglieder und zwei Zuchtfreunde aus Dänemark eingeladen.

Leider konnten nicht alle Vorstandsmitglieder der Einladung folgen und übermittelten aber die besten Glückwünsche aus der Ferne.



Die die dabei sein konnten, waren im Tanzlokal „Idol“ bestens aufgehoben. Mit leckerem Essen, reichlich Getränken und bester Stimmung mit viel Tanzen konnten wir den Abend genießen.

Gefeiert wurde bis in die Morgenstunden, bevor man für ein paar Stunden das Hotelzimmer aufsuchte.

Nach einem ausgiebigen Frühstück konnten wir noch die Taubenzucht von Kay besichtigen und die ersten Jungtiere begutachten.

Kay, toll das wir da sein durften.

Nochmals alles Gute und viel Spaß mit deinen Tauben.



Der SV gratuliert allen Geburtstagskindern recht herzlich zu ihren Ehrentagen.



Sommertagung des SV Dänischer Taubenrassen vom 26.07. bis 28.07.2024 in Magdeburg

Am letzten Juliwochenende war es endlich wieder soweit: Unsere Sommertagung mit Jahreshauptversammlung fand in diesem Jahr in Magdeburg statt – bei unseren Zuchtfreunden Kay Marschall und Fabian Voß.

Bereits am Freitag fanden viele Zuchtfreunde den Weg nach Magdeburg. Auch das Wetter spielte mit, sodass wir den Abend unter freiem Himmel in Kays Zuchtanlage genießen konnten. Es gab Leckereien vom Grill und reichlich kühle Getränke – bei den sommerlichen Temperaturen war das auch nötig. Ein rundum gelungener Abend mit vielen Gesprächen und bester Stimmung, der bis in die frühen Morgenstunden andauerte.

Am Samstag tagte der Vorstand im Hotel Bördehof, während für die übrigen Zuchtfreunde ein kleines, aber feines Programm organisiert war: ein Stadtrundgang durch die Magdeburger Innenstadt mit spannenden Einblicken in die Geschichte und Sehenswürdigkeiten der Stadt. Anschließend kehrten wir zum gemeinsamen Mittagessen im Stadtpark ein. Wer wollte, konnte dort noch einen Aussichtsturm besteigen oder eine kleine Bootsfahrt unternehmen.

Pünktlich begann dann die Jahreshauptversammlung im Hotel Bördehof. Sie verlief harmonisch, alle Punkte konnten zügig abgearbeitet werden – eine rundum angenehme und produktive Sitzung.

Am Abend fand unser Züchterabend mit 35 Teilnehmern statt. Dort wurden auch die SV-Bänder verliehen. In entspannter Atmosphäre konnten Gespräche vertieft und neue Kontakte geknüpft werden – ein schöner Ausklang des Tages.



Was wäre eine Sommertagung ohne Jungtierbesprechung? Am Sonntagvormittag trafen wir uns erneut bei Kay. Unser Zuchtwart Christian besprach 20 Jungtiere und stellte wie immer gezielt Stärken, Schwächen und züchterische Perspektiven heraus. Solche Besprechungen sind für uns alle eine große Bereicherung – zum Austausch über Schwierigkeiten, Erfolge und Verbesserungen. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an Christian!

Gegen 12 Uhr schloss die Sommertagung mit einem kurzen Schlusswort. Besonders erfreulich war die starke Beteiligung: Auch unsere Zuchtfreunde aus Frankreich, der Schweiz, Österreich und Dänemark ließen es sich nicht nehmen, den Weg nach Magdeburg auf sich zu nehmen – ein tolles Zeichen der internationalen Verbundenheit!

Ich wünsche euch allen noch einen schönen Sommer – und wir sehen uns spätestens zur Hauptsonderschau im November in Aschersleben!

Mit freundlichem Züchtergruß
Fabian Voß



Protokoll der Jahreshauptversammlung des SV der Dänischer Taubenrassen am 27.07.2024 im Hotel Bördehof in Ebendorf/Magdeburg

Top 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzender Fabian Voß begrüßte um ca.15.30 Uhr die anwesenden Zuchtfreunde. Es waren 32 Versammlungsteilnehmer. Entschuldigt haben sich Ulrich Lahme, Gerd Haase, Heinrich Falke, Tobias Weiß, Heinrich Wenzel, Reiner Klein, Sebastian Ließhof, Peter Schmidt, Joachim Fuhrer, Günther Kollenda und Jürgen Fahrkopf.

Top 2: Totenehrung

In einer Gedenkminute erhoben sich die Zuchtfreunde des SV Dänischer Taubenrassen und gedachten den verstorbenen Zuchtfreunden Wolfgang Wagner und Harald Hauenstein.

Top 3: Protokoll der JHV 2023 in Rheinfeldern

Das Protokoll wurde im letzten Rundschreiben veröffentlicht und nicht mehr vorgelesen. Es gab keine Beanstandungen oder Änderungen.

Top 4: Mitgliederbewegung- Neuaufnahmen

Drei neue Mitglieder wurden einstimmig in den SV der dänischen Taubenrassen aufgenommen. Leider wurden Mitglieder aus dem SV gestrichen, Grund hierfür Rückstände der Beitragszahlungen. So beträgt die aktuelle Mitgliederanzahl 103. Wir begrüßen in unserem SV:

Klaus Brehm, Jens Balling und Leif Jensen.

Top 5: Bericht des 1. Vorsitzenden

Fabian Voß gab einen Rückblick über das vergangene Jahr und bedankte sich bei den Zuchtfreunden und Ausrichtern der JHV in Rheinfeldern. Was für eine gelungene Sommertagung, eine Klasse Organisation, mit vielen Höhepunkten, ein rundum Sorglospaket. Die JHV verlief harmonisch, und alle Punkte konnten zügig abgearbeitet werden. Der Züchterabend war sehr schön und die Jungtierbesprechung war sehr aufschlussreich und lehrreich. So ein Wiedersehen ist schon eine schöne Sache, wir kommen



gern alle wieder. Im September gab es ein Wiedersehen mit den Zuchtfreunden aus den Niederlanden. Der jährlich stattfindende Jungtiertag ist eine gern besuchte Veranstaltung. Am zweiten Wochenende im zeigten sich 100 dänische Tümmeler den Preisrichtern. 2023 konnten alle geplanten Sonderschauen und unsere HSS wie gewohnt stattfinden. Die erste Sonderschau war in Leipzig, zur VDT angeschlossen. 153 Dänen und 12 Stieglitze präsentierten sich unseren Richtern. Die Sonderschau in Erfurt war nicht gut bestückt, gerade einmal 21 Dänen und 4 Stieglitze wurden ausgestellt, aber auch an der Stelle ein großes Dankeschön an die Züchter, die ihre Tauben dort zeigten. Herzlichen Glückwunsch allen Preisträgern und deutschen Meistern. Die HSS, fand wie geplant in Altstadt statt. Es war wieder sehr schön beim Club der Tümmelerfreunde zu sein. 24 Stieglitze und 331 haben den Weg nach Altstadt gefunden, ein erfreuliches Meldeergebnis. Mein Dank gilt unseren Sonderrichtern, für die Zuchtstandsbezogene Bewertung und vor allem unseren Züchtern. Ein weiteres Highlight war die internationale Vergleichsschau Anfang November in Ullerslev in Dänemark. 20 Züchter aus Deutschland haben den Weg auf sich genommen und dort ausgestellt, Übernachtet wurde in einem Ferienhauskomplex. Unsere Dänischen Zuchtfreunde haben sich einiges einfallen lassen, Championvergabe mit Stimmenabgabe oder auch der Züchterabend. Die Meldezahl hat wohl jeden umgehauen, so haben sich 604 Dänische Tümmeler und 87 Stieglitze in den fairen Wettkampf gestellt. Allen Gewinnern und Preisträgern meinen herzlichen Glückwunsch. Freuen wir uns auf 2025 wenn wir zu Gast sind in den Niederlanden, bevor wir 2027 wieder diese Schau ausrichten dürfen. Ich habe im Dezember an der

JHV des VDT teilgenommen, ein großes Thema ist der Tierschutz und die Zuchten von extremen Merkmalen. Hier soll in Zukunft gegengesteuert werden. Der VDT wird dazu einen Leitfaden erarbeiten. Im Januar findet die VDT in Erfurt statt. 2025 im Dezember in Leipzig, 2026 in Ulm und 2027 in Leipzig. Die JHV findet in Rostock am 01.09.24 statt. Auch in diesem Jahr wurde wieder eine Zuchttierbestandserfassung durchgeführt. Mein Dank an Tanja, Reiner und Christian für ihre Hilfe. Im Mai kam dann unser Rundschreiben raus, ist sehr gelungen und informativ. Auf der letzten JHV haben wir uns entschieden neue RollUps zu bestellen, diese sind im Juni geliefert worden, das Ergebnis könnt ihr sehen. Vielen Dank an meine Vorstandskollegen für die tolle Zusammenarbeit, an unsere Sonderrichter und Preisrichter für den Einsatz auf den Schauen, und an jeden Züchter des SV.

Top 6: Bericht des Zuchtwarts Tümmeler und Stieglitze



Christian Schejka hat uns eine Statistik vorgetragen, über die Bestandserfassung. Einfarbig Gelb ist die meiste Zuchtwart, während dessen einfarbig Rot abgestiegen ist auf Platz 5.

Top 7: Bericht des Kassierers

Hermann Schuller gab einen ausführlichen Bericht für das Jahr 2024 und zum derzeitigen Haushalt und zur Kasse.

Top 8: Bericht der Revision

Thomas Pirott und Hansi Schmidt haben die Kasse gezählt, und sie befand sich im Top Zustand.

Top 9: Entlastung des Kassieres/Vorstand

Der Kassierer und der Vorstand wurden einstimmig entlastet.

Top 10: Sonderschauen und Sonderrichter 2024

Die Sonderschauen und HSS wurden im Rundschreiben abgedruckt und nochmal vorgelesen.

Top 11: Genehmigung Haushaltsplan 2024

Wurde einstimmig gewählt.

Top 12: Vorbericht HSS Aschersleben

Uns wurde Herbert Schneider vorgestellt, er führt die HSS in Aschersleben durch. Er hat uns nochmal erklärt wie man die Anmeldungen abschickt. Er sagte auch noch das Verkaufskäfige für 2 Tiere nur 2 Euro kosten und das jeder das bei der Anmeldung angeben muss. Es wurden auch 2 Bänder für die HSS in Aschersleben gespendet von Christian Schejka und Hermann Schuller. Medebögen sind auf der Homepage abrufbar um Rundschreiben waren sie als Eingabe mit dabei.

Top 13: HSS 2025 Österreich und Vergabe HSS 2025/2026

Die HSS 2026 wird bei Markus Schlangenotto stattfinden, das wurde bei der Versammlung einstimmig gewählt. Informationen werden bei der nächsten Sommertagung bekannt gegeben. gewählt. Die HSS 2025 findet in Österreich statt bei Zfr. Luger. Die Schau findet statt am 08.01-11.01.2026.

Top 14: Vergabe Sonder-und Werbeschauen 2025



Eine Sonderschau findet zusammen mit dem VDT in Leipzig statt.

Top 15: Vorbericht Sommertagung Gerstetten 2025

Reiner Reichhardt gibt uns einen Vorbericht über die Sommertagung in Gerstetten. Termin ist der 01.08.2025 bis 03.08.2025.

Top 16: Vergabe Sommertagung 2026/2027

Die Sommertagung 2026 findet am Bodensee statt bei Klaus Benzinger. 2027 findet die Sommertagung in Österreich statt bei Jürgen Wagner.

Top 18: Anträge und Wünsche

Es sind keine Wünsche und Einträge eingegangen. Detlev Stolze stellte den Antrag in die Versammlung, Fabian Voß als Sonderrichter zu ernennen. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Top 19: Verschiedenes

Hermann zeigte uns ein Kleiderdruck, den man an jede Jacke oder T-Shirt nähen kann. Karin hat Westen gezeigt mit Stick, auch hier eine sehr schöne Darstellung. Es gab die Möglichkeit und gibt sie auch noch bei Karin Luger eine zu bestellen.

Kay Marschall zeigte uns ein Metallzuschnitt vom Dänen und vom Stieglitz. Man hatte die Möglichkeit für unsere HSS einen zu erwerben. Der als Preis dort vergeben wird. Viele Zuchtfreunde haben einen für die Spende gekauft.

Cristian Klapper 1 Däne, Lothar Winter 1 Däne, Ralf Kercher 1 Däne +1 Stieglitz, Karin 1 Stieglitz +1 Däne, Jürgen 1 Stieglitz+ 1 Däne, Hans Moser 1 Däne, Kai Lange 1 Däne, Claus Benzinger 1 Däne, Tanja Gassner 1 Däne, Fabian Voss 1 Däne, Detlev Stolze 1 Däne, Hermann Schuller 1 Däne, Reiner 1 Däne, Kai Lange 1 Däne.

Tanja Gassner

1. Schriftführerin



Bericht zur Jahreshauptversammlung des VDT am 01.09.2024 in Rostock

Liebe Zuchtfreunde,

am 1. September 2024 fand in Rostock die Jahreshauptversammlung des VDT statt. Gerne möchte ich euch meine Eindrücke sowie die wichtigsten Punkte und Änderungen zusammenfassen.

Die Versammlung begann pünktlich um 09:30 Uhr. Insgesamt standen 16 Tagesordnungspunkte zur Diskussion. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Götz Ziaja sowie den BDRG-Präsidenten Christian Günzel wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt, die Stimmzähler gewählt und das Protokoll der letztjährigen Versammlung in Leipzig genehmigt.

Im Anschluss folgten verschiedene Ehrungen. Unter anderem wurden die Literaturpreise verliehen. Besonders erfreulich ist, dass nun auch Rundschreiben von Sondervereinen berücksichtigt werden – vorausgesetzt, der VDT-Vorsitzende erhält ein Exemplar. Ich denke, wir als Sonderverein sollten uns künftig auch daran beteiligen. Vielleicht schaffen wir es ja ebenfalls, eine Auszeichnung zu erhalten. In diesem Jahr wurden die Rundschreiben des Kingtauben-Clubs, der Russischen Tümmeler und der Sächsischen Farbentauben geehrt. Außerdem erhielten Dr. Markus Eberhardt eine VDT-Medaille und Steffen Krauss die Meißener VDT-Medaille für die herausragende Organisation des VDT-Meetings.

Im Jahresbericht des Vorsitzenden wurde unter anderem erwähnt, dass dem VDT aktuell 197 Vereine mit insgesamt 15.305 Mitgliedern angehören. Es wurde zudem auf die Rückläufe beim Ringbezug und die behördlichen Auflagen der vergangenen Ausstellungssaison eingegangen.



Jürgen Weichhold, Obmann des VDT-Zuchtausschusses, richtete den Fokus in seinem Bericht auf das Thema Ausstellungen sowie die Auswirkungen des Seuchengeschehens. Er lobte dabei besonders den starken solidarischen Zusammenhalt innerhalb der Züchterschaft.

Auch der Kassenbericht von Raik Möller zeigte ein positives Bild. Die Kasse des VDT ist solide aufgestellt, und alle Posten wurden transparent aufgeschlüsselt. Im Vorjahr war beschlossen worden, Rücklagen zu bilden – dies wurde erfolgreich umgesetzt: 115.000 Euro wurden mit 3,5 % Zinsen fest angelegt. Die Kassenprüfer bestätigten eine einwandfreie Buchführung, sodass der Vorstand einstimmig entlastet wurde. Eine kurze Diskussion gab es lediglich hinsichtlich der Beitragspflicht: Mitgliedsvereine müssen ihre Beiträge bis spätestens 30. April eines Jahres leisten. Andernfalls verlieren sie ihr Stimmrecht und werden nicht zur JHV eingeladen.

Im Rahmen der anstehenden Wahlen stellte sich der bisherige 2. Vorsitzende M. Hoffmann nicht erneut zur Verfügung. Auf Vorschlag von Götz Ziaja wurde Raik Möller – bislang 1. Kassierer – als Nachfolger vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Auch Steffen Krauss wurde als 1. Schriftführer in seinem Amt bestätigt. Da nun das Amt des Kassierers neu zu besetzen war, bewarb sich Max Michel, der ebenfalls einstimmig gewählt wurde. Zudem wurde Viola Dziuba als neue Kassenprüferin bestimmt.

Der Haushaltsplan für 2025 mit geplanten Einnahmen und Ausgaben in Höhe von ca. 53.000 Euro wurde einstimmig beschlossen.

Ein weiterer Punkt war die künftige Mitgliederdatenerfassung. Das bisherige Programm der Firma Bayer läuft zum 31. Dezember 2024 aus. Künftig soll die Datenpflege über eine einfache Excel-Datei erfolgen, die vom VDT



an die Vorsitzenden der Vereine verschickt wird. Alternativ besteht die Möglichkeit, die bisherigen Daten an Steffen Kraus zu senden, der die Überarbeitung übernimmt. In der Vergangenheit kam es in diesem Bereich zu erheblichen Schwierigkeiten, weshalb man sich nun für eine einfachere Lösung entschieden hat.

Anträge oder besondere Wünsche lagen keine vor.

Im Vorbericht zur 73. VDT-Schau in Erfurt übernahm Thomas Stötzer das Wort. Viele von uns erinnern sich sicher noch an die Siegerring-Schau 2017 – ebenfalls in Erfurt. Wir sollten die kommende Veranstaltung tatkräftig unterstützen und unseren Beitrag zu den geplanten 15.000 Tauben leisten. Nicht zu vergessen: Auch unsere Sonderschau wird dort stattfinden.

Zum Abschluss wurde unter dem Punkt „Verschiedenes“ die Deutsche Brieftaubenausstellung (DBA) in Kassel beworben. Es wurde angeregt, dass sich auch Sondervereine mit brieftaubenähnlichen Rassen dort präsentieren – eventuell sogar im Rahmen einer eigenen Sonderschau.

Das nächste VDT-Meeting wird im Emsland, in Meppen, stattfinden.

Um 11:15 Uhr schloss der Vorsitzende die Versammlung. Zum Abschluss wurde ein Gruppenfoto gemacht und es folgte eine Einladung zu Kaffee und Kuchen in Warnemünde.

Mit freundlichen Züchtergrüßen

Fabian Voß



Züchtertreffen der Dänenfreunde aus dem Dreiländereck vom 25. August 2024 in Luterbach/Schweiz

Am Sonntagmorgen trafen sich elf Zuchtfreunde/innen in Luterbach zu ihrem traditionellen Sommer Züchtertreff ein. Treffpunkt war das Vereinshaus der Kleintierzüchter Luterbach-Solothurn ab 10.00Uhr.

Bei Gipfeli und Kaffee wurden wir von Hans und Christian Moser aufs herzlichste begrüßt und willkommen geheißen. Die Vereinsmitglieder um Hans Moser hatten ein Zelt als Ausstellungshalle aufgestellt mit den dazugehörigen Ausstellungskäfigen. Nach Gipfeli und Kaffee ging es zur Tierbesprechung ins Ausstellungszelt. 56 Tauben wurden in die Käfige gestellt. 50 Tümmeler in 14 Farbenschlägen und sechs Stieglitze in Glattkopf und Spitzkappig in vier Farbenschlägen.

Unser Zuchtwart Christian Schejka führte danach die Tierbesprechung durch, es gab viel zu besprechen, da dürften die Augen besser sein, hier die Haltung noch abfallender dort die Kopfrundung oder farbliche wünsche, waren auf der Wunschliste aber auch zukünftige Siegertiere wurden ausgemacht. Nach der intensiven und lehrreichen Besprechung wechselten wir ins Vereinshaus, wo sich auch schon der Hunger bemerkbar machte. Bei Apéro und anschließendem Spaghetti Plausch mit drei verschiedenen Saucen und anschließendem Kuchenbuffet wurde noch angeregt über unsere Tauben gefachsimpelt und da machten sich die ersten auch schon auf den Heimweg. Ein schöner Tag mit vielen guten Züchtergesprächen hatten wir da genossen. Besten Dank an den Zuchtwart Christian Schejka sowie der Küchenmannschaft mit Trudy Moser, Petra und Thomas Weber.



*Ansprechende Finkung und
Fahnenzeichnung eines sil-
bernen Dänischen Stieglitz*



Von links: Fritz Freund, Vincent Starck (F), Robert Bottin (F), Claus Benzinger, Roswitha Stefan, Christian Schejka, Petra Weber (CH), Jan Gassner, Tanja Gassner, Hans Moser (CH), Ralf Kercher, Christian Moser (CH)



Unsere Schweizer Gastgeber:
Christian Moser, Thomas und
Petra Weber, Hans Moser



**Zuchtwart Christian Schejka bei
der Tierbesprechung**

Das nächste Züchtertreffen der Dänenfreunde im Dreiländereck findet 2025 beim Zuchtwart Christian Schejka in Schliengen statt.
Hans Moser



Bericht von der HSS in Aschersleben am 08. – 10. November 2024

Die alljährlich stattfindende HSS ist der eigentliche Höhepunkt des Sondervereins und deren Mitglieder. So werden entsprechend die Zuchtpaare zusammengestellt um rechtzeitig ausstellungsreife Tauben zeigen zu können. Schon vor dem Anmeldeschluss wird über eine gewünschte Tierzahl diskutiert. Dann ist es soweit die Tierzahl steht fest. 475 Dänische Tümmeler und Stieglitze waren das Endergebnis beim Anmeldeschluss. Wir im SV dürfen zu Recht mitteilen, dass unsere Tierzahlen nicht stagnieren sondern konstant hoch sind und wir eher einen Aufwärtstrend verzeichnen dürfen. So waren wir zu Gast beim Geflügelzuchtverein „Ascania“ Aschersleben. Ausstellungsleiter Herbert Schneider und sein Team ermöglichten uns eine sehr schöne Ausstellung bei einreihigem Aufbau. Herzlichen Dank.

Nach Absprache mit der AL haben wir 8 Preisrichter eingesetzt, um die Bewertungsaufträge zügig abzuschließen. Im Einsatz waren die Preisrichter Heinrich Wenzel, Reiner Reichhardt, Christian Klapper, Torsten Nagel, Herman Schuller, Kay Marschall, Fabian Voss und Christian Schejka.



Von links: Heinrich Wenzel, Reiner Reichhardt, Christian Klapper,
Torsten Nagel, Herman Schuller, Fabian Voss, Christian Schejka,
knieend: Kay Marschall

Mit der Bewertung der 47 Stieglitze wurde Christian Klapper vertraut, der über diesen Bewertungsauftrag berichtet.



Anlässlich unserer HSS in Aschersleben/Sachsen Anhalt wurde ich mit der Bewertung der Dänischen Stieglitze betraut. Den Anfang bildeten die Silbernen. Insgesamt fanden leider nur 6 Tiere den Weg zur HSS. Sie zeigten sehr guten Typ mit guten Figuren sowie auch größtenteils abgegrenzter Finken und Fahnenzeichnung. Wünsche bestanden z.T. in noch besserer nußbrauner Vorfarbe und noch etwas reiner im Kopfsilber. HV 96 SVB für ZG Kercher/Stephan auf 1.0 j. Im Anschluss 19 Blaue aus 3 Zuchten. Hier zeigten sich doch einige Qualitätsunterschiede. Im Typ mit kräftiger Figur und voller Brust konnten fast alle überzeugen. Die größten Qualitätsunterschiede bestanden in der Finken- und Fahnenzeichnung. Es waren doch so einige Tiere dabei, die kaum bzw. nur ganz wenig Finken zeigten. Finken und Fahnen müssen sich besser abgrenzen und dass ein oder andere Tier zeigte Doppel- bzw. auslaufende Finkung. Zum Teil bestanden auch Wünsche in reinerem Kopfsilber. HV 96 LVE auf 0.1 a für J. Balling. Sehr angetan war ich von der Kollektion der Braunfahlen. 6 Tiere fanden den Weg nach Aschersleben. Prima im Typ mit tollen Figuren und voller Brust standen da in den Käfigen. Wünsche bestanden zumeist in der noch klareren Finken-u. Fahnenzeichnung. HV 96 MB für Rosi Stephan auf eine alte Täubin der verdiente Lohn.



Züchter: T. Nagel



Züchterin: R. Stefan

5 Rote Stieglitze folgten. Das dieser Farbenschlag "Goldstaub" ist, sollte in der Bewertung Berücksichtigung finden. In der klareren Finken-u. Fahnenzeichnung ist noch viel Züchterfleiß und Ausdauer erforderlich. Ich finde jedoch das kleine Fortschritte erkennbar sind. V 97 SVB für T. Nagel auf einen 1.0 a. Herzlichen Glückwunsch dazu. Die Gelbe Jungtäubin in Käfig 33 zeigte schon sehr gute Veranlagung für diesen Farbenschlag. Wünsche auch hier in der Finken -und Fahnenzeichnung und reinerem Kopfsilber. Sg 94 für Torsten Nagel. Prima der Braunfahle Jungtäuber m. Spitzkappe in Käfig 39.



Finken u. Fahnenzeichnung klarer, Kopfsilber reiner waren die Wünsche. SG 95 EP 8 für Rosi Stephan.

4 Khakifahle mit Spitzkappe im Anschluss. Überzeugend in Typ und Figur, sg Deckensilber und auch Kopfsilber. Auch hier Wünsche in deutlicherer Finken- und Fahnenzeichnung. Zweimal 95 Punkte für Rosi Stephan.

3 Gelbe Spitzkappige bei einem Leerkäfig bildeten den Abschluss.

Dieser Farbenschlag noch dazu in der spitzkappigen Variante, sollte doch mit Nachsicht bewertet werden. Im Typ schon recht ansprechend, bedarf es auch hier noch viel züchterische Arbeit, in Bezug auf klare und abgegrenzten Finken und Fahnen. Zweimal 95 Punkte für Torsten Nagel.

Es war mir Freude und Herausforderung zugleich, unsere Dänischen Stieglitze auf der HSS zu bewerten. (Christian Klapper)

Die Dänischen Tümmeler waren qualitativ und quantitativ sehr gut vertreten. 428 Tümmeler in 37 Farbenschläge ist schon eine Hausnummer.

Mit 24 schwarzen Elstern wurde die Tümmelergruppe eröffnet. Die Perlfarbigkeit der Augen ist ein wichtiges Rasseattribut. Diese leuchtenden Augen waren sehr beeindruckend und waren mit verantwortlich für den positiven Gesamteindruck in dieser Kollektion. Figürlich gab es dann schon Unterschiede. Die Harmonie zwischen Bein- und Halslänge stimmte nicht immer. Beständiger in der abfallenden Haltung und auch mehr Brustfülle waren die Hauptwünsche. Das sich der Unterschnabel Stipp immer mehr bemerkbar macht musste dies entsprechend dokumentiert werden. Prima Randfeuer, kräftige Köpfe und Schnäbel waren mehrheitlich vorhanden. V 97 für Jan Gassner und HV für Herman Schuller.



Züchter: J. Gassner



Züchter: Ch.Schejka



Züchter: Viktor Kühn



Die roten Elstern waren mit 30 Tieren sehr gut vertreten. Allerdings nicht in der hohen Qualität wie in den Jahren zuvor. Sehr unterschiedliche Typen und auch Kopfprofile. Leider wurden dann doch zu viele Tiere wegen einer nicht einheitlichen Farbe auf „g“ abgestuft. Kopfsaum darf natürlich nicht sein. Kräftige, breitbrüstige Tiere traf man nur vereinzelt an. Einzelne hatten Mühe mit der aufgerichteten Körperhaltung. Leider merkte man insbesondere in diesem Farbschlag den frühen Schautermin an. Sehr viele Tiere waren nicht fertig. Klare Iriden, feurige Augentränder waren durchaus unter den Vorzügen. Hinterpartie nicht länger. Offensichtlich macht die Schnabelfarbe Probleme. 2 x HV für Jens Bahling.

Leider nur 6 gelbe Elstern. Sehr enttäuschend, gibt es doch 9 bekannte Zuchten. Alleinaussteller Christian Schejka errang 2 mal Hv. Etwas freier in der Kehle und Idee zarter im Augenrand können sie schon sein. Die blauen Elstern waren mit 21 Tieren gut vertreten. Die im Katalog aufgelisteten blaufahlen waren blaue Elstern. So gab es 3 Aussteller. Im Durchgehen wurde ein Alttäuber herausgestellt, der dann bei der Handbewertung leider auf „g“ eingestuft wurde. Der Unterschnabel Stipp lässt keine hohe Note zu. Wie bei den schwarzen Elstern sind Tiere aufgrund dieser Unterschnabelpigmentierung abgestuft worden. Die Kopffarbe sollte bei einigen gleichmäßiger sein. Figürlich schöne Tauben mit entsprechenden Kopfprofilen und gefüllten Keilen. Im klaren Auge gab es keine Probleme, die Randfarbe könnte durchaus bei einigen intensiver im Rot sein. Die Haltung muss sich noch beständiger abfallend zeigen und die Hinterpartien kürzer. HV für Jan Gassner.

Den Schluss bei den Elstern bildeten die 7 ausgestellten perlfarbigen, die in einer sehr schönen Kollektion gezeigt wurden. Wie in den Jahren zuvor muss die Hinterkopf Abrundung ausgeprägter sein und der Halsadel intensiver. Dies gilt es in der Zucht zu verbessern. HV für Viktor Kühn.



Züchter: H. Schuller



Züchter: H. Meyer



Züchter: B. Grimm



Die getigerten Farbschläge haben ihre Liebhaber und versuchen uns jährlich typvoll gezeichnete Tiere zu präsentieren. Bei den Schwarztigern (7 Tiere) sollte die Hinterpartie kürzer werden, denn dadurch würde sich die Haltung abfallender zeigen können. Auch eine etwas harmonischere Hinterkopfabrundung wurde gewünscht. Das helle Perlauge und der dunkle Augenrand (Maske) war bei allen sehr gut zu sehen. Auch das Zeichnungsbild konnte gefallen. V 97 für Herman Schuller. 6 Rottiger zeigten sich in einer ansehnlichen Kollektion den Besuchern. Sehr ausgeglichen der Dänentyp in Figur, Stand und Haltung. Die Köpfe mit sehr guter Gesichtslänge und substanzvollen Köpfen. Das Profil könnte noch etwas mehr Zug vertragen, besonders der seitliche Keil muss noch gefüllter werden. Die Augenfarbe sehr klar, in der intensiven Randfarbe sollte noch zugelegt werden. Die angestrebte gleichmäßige Grundfarbe zeigt doch die Zuchtschwierigkeit in diesem Farbschlag. HV für Franz Luger. Die 8 Gelbtiger, sehr selten, aber zeigen sich verbessert. Figürlich und in der Haltung passte das Bild eines Dänen, aber auch hier ist die Hinterpartie noch recht lang. Die Gesichtslänge, Schnabelsubstanz und Augenfarbe haben gewonnen, das Profil und auch der Keil muss sich noch besser füllen. Das Randfeuer sollte die Vitalität der Tiere unterstreichen. Im Bereich der Farbe kann gleiches gesagt werden wie bei den Rottigern. 96 Punkte auf einen jungen Täuber von Detlef Stolze.

Die Einfarbigen begannen mit 28 Weißen von 6 Ausstellern. Die Spitzentiere sehr gut in den Proportionen abgestimmt mit typvoller Haltung und gut gefüllten Köpfen, wobei auch das Perlauge optimal zur Geltung kam, da auch der intensiv rote Rand Vitalität ausstrahlte. Aber bei vielen Tieren stimmte die Haltung und die Federlänge nicht, auch war die volle Brust mit Halsaufbau nicht typvoll genug vorhanden. Wünsche im Profil und Keilfülle wurden aufgezeigt. Leider waren einige Tiere auch nicht sauber im Gefieder. Jeweils HV für Björn Grimm, Kai Lange und Jens Balling. Nahtlos ging es weiter mit 29 Schwarzen. Eine ordentliche Basis ist vorhanden. Heiner Meyer zeigte an der Spitze 1 mal 97 und 2 mal 96.

Es waren durchweg sg Bewertungen vorhanden. Die Abstufungen bei den Wünschen gestaltete sich analog den Kritiken hinsichtlich den Hauptrassemerkmalen wie bei den Weißen. Die Warzen müssen zarter und glatter auf dem Oberschnabel anliegen. Auch die Schnabelfarbe war bei einzelnen an der sg Grenze.



Die Roten bleiben nach wie vor unsere Sorgenkinder. Die hohen Meldezahlen bei diesem Farbenschlag ist leider Geschichte. So sind sie mit 24 Tieren angetreten; mit Licht und Schatten. So konnte auch hier die Höchstnote nicht vergeben werden. Teilweise waren prima Figuren und gut abgestimmte Proportionen mit abfallender Haltung vorhanden. Die Halsführung sollte sich noch stabiler darstellen. In der reinen Iris mit der gut abgegrenzten Pupille und der kaminrote Augenrand gab es vermehrt Einträge unter den Vorzügen. Doch nicht wenige waren in der Profillinie recht gerade und im Keil nicht voll genug. Dabei störten auch grobe Schnabelwarzen. In der Farbe sollte eine noch größere Gleichmäßigkeit angestrebt werden, besonders mehr Rotglanz wäre wünschenswert. In der Federstruktur lagen viele Schwächen, besonders in der Schwanzfederlage. HV für Jens Balling und Reiner Reichhardt.

Die 47 Gelben stellten zahlenmäßig die stärkste Kollektion, dennoch fehlten einige Zuchten. Im aktuell führenden Farbenschlag können wir höchste Anforderungen stellen. Tiere mit blassen Augenrändern, groben Warzen, un stabile Halsführungen aber auch tiefen Ständern wurden abgestuft. Die Breitbrüstigkeit kann sich bei einigen Tieren noch verbessern. In der Farbgebung waren recht große Unterschiede vorhanden. Die Tiere im oberen Bewertungsbereich mit passender Gesichtslänge, harmonischen Profillinien und auch gut gefüllten Vorköpfen. Der Ausstrahlungseffekt des hellen Perlauges mit dem intensiv roten Rand war beeindruckend. V an Heinrich Wenzel (2mal) Lutz Wegener und Heiner Meyer sowie HV an H.Wenzel (3mal), und Lutz Wegener.

Mit 15 Blauen ohne Binden stellte sich dieser Farbenschlag vor. Diese blauholige Variante findet immer mehr Liebhaber. Alle Tiere im sg Bereich und höher. Das zeigt der Aufwärtstrend. In der Vorkopffülle, Schnabelreinheit und Standhöhe müssen sie noch aufholen. V für Björn Grimm und HV Thomas Piott.

Die 7 gezeigten Blauen mit Binden verkörperten nicht die hohe Qualität aus den Vorjahren. In der gewünschten abfallenden Haltung und in den Kopfpunkten gab es Schwachpunkte. Die Schnabelfarbe muss reiner werden. Auch in der Brustfülle müssen sie zulegen. Sg 95 für Reiner Reichhardt.



Züchter: H. Schmitt



Züchter: T. Piott



Züchter: K. Marschall

Die 28 Blaufahlen mit dunklen Binden haben sich ihren Platz in der Dänenfamilie gut erkämpft. In der Figur und Haltung, auch bei vielen in der Profilinie waren gute Fortschritte erzielt worden. Wünsche an der Schnabelfarbe, der Augenreinheit und dem Randfeuer waren angebracht. Farbliche Unterschiede waren erkennbar und auf farbliche Gleichmäßigkeit sollte geachtet werden. V und HV für Detlef Stolze.

Die Rotfahlen mit Binden hinken seit einiger Zeit hinter her, was sich auch in der Bewertung bestätigte. 1 x sg 95 Pkt bei 7 Tieren für Björn Grimm. Sie sind im Typ kleiner geworden, die Augenfarbe muss wieder reiner werden und im Keil noch gefüllter. Die typischen Kopfprofile und auch das Farbspiel mit Randfeuer waren entsprechend vorhanden.

Eine ansehnliche Kollektion stellten die Gelbfahlen mit 20 Tieren. Im Profil und in der Vorkopffülle haben sie gut zugelegt und sich gefestigt. Auch die volle Brust mit substanzvollem Halsaufbau und straffer Halsführung war bei den meisten vorhanden. In der Haltung müssen sie sich beständiger abfallend präsentieren. In der Augenfarbe sollten sie sich noch reiner präsentieren. Blasse Augenränder und stark verunreinigtes Gefieder lassen kein sg mehr zu. 2 x V und 1 x HV für Hansi Schmidt.

Die Perlblauen mit Binden waren mit 6 Tieren angetreten. Noch sind sie etwas vom Dämentyp entfernt. In der Stand- und Halslänge dürfen sie noch zulegen. Sie zeigten sich in einer sehr feinen silberweißen Grundfarbe mit dunklen Binden. Die flüssige Bogenlinie muss noch harmonischer werden. V 97 Pkt. auf einen 1.0 jung von Thomas Piott.

Björn Grimm zeigt uns jedes Jahr Blau gehämmerte (6) in einer gleichmäßigen Qualität. Grundsätzlich sind es schöne Figurentiere mit abfallender Haltung. Im Körpervolumen dürfen sie noch zulegen.



In den Köpfen harmonisch mit gut gefüllten Keilen. In der Schnabelfarbe etwas heller. Teilweise müssen die Hinterköpfe besser abgerundet sein. HV 96 auf eine alte Täubin.

Bei den Weißschwänzen waren leider nur 4 Tiere vertreten. Kay Marschall zeigte uns 4 Rote in diesem Farbenschlagn. Eindrucksvoll in der Farbe, der blühende Augenrand mit dem hellen Auge. Figürlich waren alle Tiere schön, auch in der Haltung zeigten sie sich abfallend. Im Profil könnten sie sich durchaus gezogener und harmonischer zeigen. Auch im Körpervolumen dürfen sie noch zulegen. Ein feiner Rassevertreter in diesem Farbenschlagn der Alttäuber mit 97 Pkt.



Züchter: F. Voss



Züchter: K. Marschall

16 Weißschläge in Schwarz von 2 Ausstellern waren qualitativ ausgeglichen. Intensive Farbe, klare Perlaugen und intensiv rotem Rand sprachen für diese Kollektion. Kräftige Kopfpunkte und harmonische Profillinien rundeten das Gesamtbild ab. Auch hier machte sich der frühe Ausstellungstermin bemerkbar, viele Jungtiere waren nicht fertig. Die abfallende Haltung war größtenteils vorhanden, muss aber noch beständiger sein. Unterschnabelstipp, angelaufene Warzen und 11 Schwanzfedern stuften ab. HV für Vincent Stark.

Auch die 8 Roten Weißschläge konnten mit sehr guter Haltung und angepasster Hinterlänge gefallen. Die Brustfülle und der Halsaufbau muss noch etwas kräftiger zur Geltung kommen. Auf glatte Warzen wurde unter Wünsche hingewiesen. Im Profil zeigten sie sich harmonisch aber im Vorkopf können sie noch voller werden. Das gleichmäßige lackreiche Rot bleibt weiterhin ein Zuchtziel. V und HV für Kay Marschall.



Die 4 Blauen Weißschläge ohne Binden waren substanzvolle Tiere. Kräftig und stolz aufgerichtet. Die Profile mit vollen Vorköpfen, allerdings muß mehr Vorkopflänge vorhanden sein. Die Warzen glatter und kürzer in der Hinterpartie. Im Auge und Rand sind sie gefestigt. HV auf eine Alttäubin von Detlef Stolze.

Der einzige Schwarze Weißschlag- Weißschwanz mit sg 95 bewertet wünschte man sich voller im Keil. In der Zeichnung gab es positive Anmerkungen.



Züchter: H. Schuller



Züchterin: T.Gassner

In 4 Farbenschlägen wurden uns die Kalotten vorgestellt. 2 Schwarze, 2 Gelbe, 10 Blaue und 2 Blaufahle. Hier ist das Zeichnungsbild der farbigen Kopfabgrenzung sehr schwierig zu züchten. Substanzvolle Tiere mit teilweise prima Stand und Haltung, in der Hinterpartie wäre etwas kürzer und fester wünschenswert. Die Vorkopffülle sehr beachtlich und das harmonische Profil rundeten die positiven Eindrücke ab. Die Kalotten müssen in der Brustfülle und Brustbreite zulegen. Nur relativ kleine Wünsche in der reinen Augen- und feurigen Randfarbe. V und HV auf Kalotte Blau sowie HV auf Kalotte Schwarz für Herman Schuller.

Eine der schwierigsten Zeichnungsarten „die Stipper“ waren im Farbenschlag Grau mit 6 Tieren erschienen. Tanja Gassner zeigt uns jedes Jahr regelmäßig ausstellungsfähige Graustipper in sehr ansprechenden Kollektionen. Das Zeichnungsbild macht es den Züchtern nicht ganz einfach. Die Grundfarbe ist Weiß mit gleichmäßiger Stippung, auch auf Schwingen- und Schwanzfedern. Im Typ und in der abfallenden Haltung konnten die 6 Tiere überzeugen. Reine Iriden konnten gefallen, jedoch teilweise Idee mehr



Randfeuer. In der Vorkopffülle sehr gut ausgebildet, allerdings noch harmonischer in der Profillinie. Eine junge Täubin verkörperte sehr gut den Typ sowie das Zeichnungsbild und erreichte V 97.

Wann haben wir zuletzt 4 Dunkelbrander gesehen? Diese sind weit weg von den bekannten Dänenattributen, aber in der Figur mit der abfallenden Haltung konnten sie Pluspunkte sammeln. Der Kopf ist hier noch sehr stirnig, deshalb werden hier Zugeständnisse gemacht. Das Perlauge war klar, der Rand konnte noch dunkler in Erscheinung treten. Das Kastanienbraun wird gleichmäßiger erwünscht und die Innenfahnen, die braun sein sollen, müssen schärfer abgegrenzt sein. Sg 95 für Detlef Stolze.



Züchter: D. Stolze



Züchter: S. Lieshoff

2 Weißschilder in Rot und 3 Weißschilder in Gelb zeigten nicht den aktuellen Zuchtstand. Tief im Stand, dicke Häse und die waagerechte Körperhaltung waren die Kritikpunkte. Die Köpfe mit Keilfülle waren sg.

Die ausgestellten 4 Schwarz Schilder in der AOC Klasse sind im Typ recht klein. Das Profil muss gezogener werden und im Stand müssen sie an Höhe gewinnen.

Die Bestrümpften hatten sich in Weiß, Schwarz, Rot und Gelb vorgestellt. 7 Weiße machten den Anfang. Herrlich die beiden Spitzentiere mit der richtigen abfallenden Haltung, also Rückenlinie, auch die Standhöhe und Halslänge harmonisch aufeinander abgestimmt. Jeweils V 97 für Heinz Schwelanus und Fabian Voss. Den 3 Schwarz- und 1 Rotbestrümpften fehlte es an Federqualität. Rauhes und lockeres Gefieder ist nicht gewünscht. Die dunkle Schnabelfarbe bei den Schwarzen hinterlässt einen negativen Eindruck. Allerdings muss auch hier gesagt werden, waren die Tiere noch im Mauser Stadium. Durchaus hätte die Bestrümpfung etwas ausgeprägter sein



können. Positiv präsentierten sich die 15 Gelbbestrumpften. Kurze Hinterpartien fielen sofort auf. Die abfallende Haltung mit der gut vorgedrückten Brust entsprach dem Musterbild. Reine Iriden, feurige Ränder bildeten diesen positiven Gesamtausdruck. Teilweise Idee mehr seitliche Keilfülle und auch länger im Vorkopf. In der Schwanzmitte müssen sie geschlossener werden. HV für Franz Luger und Jürgen Wagner.



Züchter: F. Voss



Züchter: F. Luger

Für den SV Dänischer Taubenrassen
Züchtwart
Christian Schejka



Schaubericht von der Sonderschau zur 106. Bundessiegerschau in Leipzig 2024 von Kay Marschall und Christian Klapper

Preisrichter Kollege Fabian Spangenberg wurden die 24 Dänische Stieglitze in Leipzig zugeteilt. Leider liegt kein Bericht des Bewertungsauftrages vor. Ich selbst war nicht in Leipzig. V 97 LB auf eine 0,1 braunfahl von Matthias Hauck.
Christian Schejka



Ich hatte die Möglichkeit zur diesjährigen 128 Lipsia ein Teil unserer Dänischen Tümmeler zu bewerten. Den Anfang machten 6 Kalotten in Blau von Zuchtfreund Hermann Schuller. Sie überzeugten mit abfallender Haltung und Standhöhe. Super Federqualität und Kalottenzeichnung. Etwas intensiver im Randfeuer und Schnabelfarbe reiner, waren Wünsche die auf den Karten vermerkt wurden. Leider nur „HV 96 „für einen 1.0 alt. Im Anschluss kamen die 16 Bestrümpften in 3 Farbenschlägen. Feine Figuren, Auge und Farbe überzeugten bei einigen Tieren. Eine abfallende Rückenlinie zeigten die meisten Vertreter aller drei Farben sowie Bestrümpfung. Die Kopfpattie musste noch Harmonischer im Warzenübergang sein bei einigen Tieren. Eine vorgetragene Brust sollte im Ansatz auch vorhanden sein. Bei den 4 Schwarzbestrümpften viel eine schlechte seitliche Keilfülle auf. Bei den 8 Rotbestrümpften erkannte man die unterschiedlichen Linien. Einerseits die eine recht groß und unproportional daneben die anderen im Ganzen etwas zu klein. Ein farbliches Problem war auch nicht von der Hand zu weisen. Zu den 4 Gelbbestrümpften, sie überzeugten in der Farbe. Leider konnte dies nicht den blassen Augenrand und die mangelhafte Federqualität ausgleichen. Schönste Tier von den Bestrümpften „HV 96“ 0.1 jung in Rot von Zuchtfreund Uwe Erichsen.
Glück Auf - Kay Marschall



Mein Bewertungsauftrag anlässlich der Nationalen in Leipzig begann mit den Einfarbig Weißen. Im Vorfeld sei erwähnt, dass in einigen Farbenschlägen Tiere mit a-f und g Nummern separat standen. Dieser Umstand machte das Bewerten nicht so einfach, da es für den amtierenden Preisrichter immer günstiger ist, wenn die Kollektionen zusammenstehen, was einen objektiven Vergleich möglich macht. Doch nun zu den Einfarbig Weißen. 10 Tiere gab es zu bewerten bei einem Leerkäfig.

Elegante Typen standen da in den Käfigen mit zumeist sehr guter aufrechter Haltung, überwiegend Substanzvollen Köpfen und Randfeuer. Das unsere Weißen figürlich manchmal so ihre Probleme haben, ist ja nicht ganz neu. Dieses vermerkte ich das ein oder andere Mal auf der Bewertungskarte mit Wünschen nach mehr Brustfülle. Ein prima Alttäuber von J. Balling mit HV 96 LVA als verdienten Lohn.

9 Einfarbig Schwarze folgten. Auch hier mit Wünschen hier und da nach vollerer Brust und vor allem in beständigerer aufrechter Haltung. Standen doch einige Tiere zum Zeitpunkt der Bewertung permanent waagrecht. Ein sehr schöner Alttäuber von J. Balling mit HV 96 SV G38 bewertet. Leider nur 2 Rote... Das dieses nicht der Anspruch bei einer Bundesschau sein kann, dürfte klar sein. Prima in Typ und Figur waren sie und auch in der aufrechten Haltung wussten sie zu überzeugen. Substanzvolle Köpfe mit Vorkopf und Keilfülle konnte ich ebenfalls bescheinigen. Wünsche in Farbe und Glanz führten zu Abstufungen. Dieses übrigens in den sg Bereich.

Die Alttäubin im Typ sehr gut, leider jedoch mit Flügellücke. Sg 94 Z auf 1.0 Jung von J. Balling.

2 Tiere in Blau ohne Binden, im Typ sehr gut. Sie überzeugten auch in der aufrechten Haltung. Im Kopfprofil wünschte ich sie mir jedoch typischer mit mehr Zug. Sg 95 PE für 0.1 Jung für T. Piott.

Eine sehr ausgeglichene Kollektion von 10 Blaufahlen mit dunklen Binden folgten. Wünsche bestanden in beständiger aufrechter Haltung und auch in der Brustfülle. HV 96 SVG38 für D. Stolze auf 0.1 Alt.

Sehr angetan war ich von der Kollektion der 6 Perlblauen mit dunklen Binden. Sie zeigten alle prima aufrechte Haltung, Standhöhe und Profillänge. Im Kopfprofil sollten sie typischer werden. Die Junge Täubin in Käfig 14616 überzeugte mich absolut. Sie zeigte sich permanent aufrecht, hatte prima Typ und erhielt zu Recht V 97 LB. Herzlichen Glückwunsch an T.



Piott.

6 Rotfahle schlossen sich an. Zu unserer letzten Sommertagung wurde dieser Farbenschlager als unser derzeitiges "Sorgenkind" bezeichnet. Offensichtlich scheinen die Rotfahlen derzeit auf der Stelle zu treten, sollten sie doch im Typ wieder kräftiger werden und in der Brustfülle zulegen. In den Profilen könnten sie gefallen. HV 96 E auf 0.1 Alt für B. Grimm.

11 Gelbfahle in der bekannten Qualität der letzten Jahre präsentierten sich. Die Kollektion im Typ sehr ausgeglichen, mit prima Haltung, Standhöhe, Profillänge und Zug sowie Pupillenabgrenzung.

Unsere Dänen gelten ja als die "Farbentauben" unter den Tümmlern.

Bei einigen Tieren fiel mir auf, dass sie in der Brust und/oder Bauchfarbe "Blaustichig" wirkten.

Fein der Alttäuber mit V97 SB prämiert und Gratulation an H. Schmidt.

2 Blauehämmer mit ansprechendem Typ für diesen Farbenschlager. Zum Teil mit Wünschen in etwas mehr Standhöhe und beständigerer aufrechter Haltung. Diese beiden Vertreter konnten mich für diesen Farbenschlager schon überzeugen. HV 96 E auf eine Junge 0.1 von T. Piott.

Eine Kollektion von 12 Roten Elstern präsentierten sich. Das diese Kollektion aus mindestens zwei Zuchten Bestand, war im Typ sofort erkennbar.

Die Tiere aus Dänemark überzeugten mich im Gesamteindruck, mit prima Haltung und Standhöhe, feinem Kopfbogen mit z.T. enormer Substanz im Vorkopf und Keilfülle mit kräftigen Schnäbeln.

Wünsche bestanden z.T. in der Brustfülle. HV 96 LVM für J. Balling.

8 Schwarztiger bei zwei Leerkäfigen, bildeten den Abschluss meines Bewertungsauftrages. Die Kollektion sehr ausgeglichen mit zumeist sehr guter Haltung und Standhöhe. Wünsche bestanden in der Randfarbe dunkler und in der Zeichnungsverteilung. Zweimal 95 Punkte für 1.0 und 0.1 Jung für H. Schuller.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich sagen, dass es wieder Spaß gemacht hat unsere Dänen in Leipzig zu bewerten.

Wünsche allen Züchtern einen Guten Zuchtverlauf und vor allem Gesundheit.

Christian Klapper - PR im SV



**Schaubericht von der Sonderschau zur
73. VDT Schau in Erfurt am 10.-12. Januar 2025
von Christian Schejka, Joachim Fuhrer und Reiner Reichardt**

Die unerwartet hohe Anzahl gemeldeter Stieglitze verdient ein „Jabot“ an die Aussteller. 63 Dänische Stieglitze in 6 verschiedenen Farbschlägen, dazu auch 4 verschiedenen Farbvarianten bei den spitzkappigen ist schon eine sehr positive Entwicklung.

Die Silbernen, der qualitativ stärkste Farbschlag, lässt in der Quantität nach. Gerne sehen wir die Silbernen wieder im zweistelligen Bereich. Allein Aussteller Jürgen Nixel zeigte uns 6 Tiere in gleichmäßiger Qualität. Die Grundfarbe, Fahnenzeichnung, Finkung und das Decken- und Halssilber sind in diese Zucht wohl gefestigt. Im Kopfsilber müssen sie wieder zulegen und die Wange könnte durchaus noch reiner erscheinen. HV 96 E auf eine junge Täubin.

Im Anschluss 6 Blaue Stieglitze. Leider auch nur aus einer Zucht von Roswitha Stefan. Im Typ sehr kräftige und vitale Tauben mit schön abgedeckten Rücken. In der Grundfarbe und reiner Wangenzeichnung waren sie unter Vorzügen vermerkt. Das Kopfsilber muß intensiver werden, auch in den Fahnen etwas klarer. Was zu Abstufungen in der Mängel Rubrik führte waren fehlende Finken, teilweise bis zur 3. und 4. Handschwinge.

Der Braunfahle Farbschlag ist eindeutig im Aufwärtstrend und beliebt. 16 Tiere von 2 Ausstellern ist sehr erfreulich. Allerdings zeigten sich unterschiedliche Farbentauben in den Käfigen. Die etwas dunkleren Tiere in der Brust mit zartem Rot Stich ist nicht die Idealfarbe. Diese wurden auch in die untere Bewertungsskala eingeordnet. Die nicht immer feste Flügelhaltung wurde entsprechend vermerkt. Die kräftigeren Tiere waren farblich die besseren Tiere, leider wünschte ich mir dann eine exaktere Zeichnungsabgrenzung. Weiße Federn in den Schwanz Deckfedern und in der Schwanzbinde lassen keine höhere Bewertung zu. Das Tier mit HV von Matthias Hauck zeigte sich mit klaren und schön abgegrenzten Fahnen und zarten Perlen. Der neu anerkannte Farbschlag khakhifahl war mit 4 Tieren vertreten. In den Wangen reiner und zarter in der Finkung waren die wesentlichen Wünsche. Schöner Rassevertreter mit V 97 GB von Roswitha Stefan. Leider blieben die 6 Käfige der gemeldeten 6 Roten leer. So ging es mit den



8 Gelben weiter. Leider zeigte sich diese Kollektion nicht im besten Gesamteindruck. Das mit o.B. bewertete Tier war nicht in Schaukondition. Die gelben müssen bessere fahnen aufweisen und auch mehr Hals – und Deckensilber. Idee kräftiger im Typ wäre auch von Vorteil. Das schönste Tier hatte zusagende Fahnen und Finken mit gut sichtbar abgegrenzten Wangen. Sg 95 für Stephan Hanisch.

Die spitzkappigen Stieglitze waren insgesamt besser als die glattköfigen. In sehr guter Qualität die 7 Silbernen. Herausragend der junge Täuber mit V 97 VDT EB von Jürgen Nixel. Grundsätzlich konnte die gesamte Kollektion in der Spitzkappenhöhe noch etwas zulegen. Wünsche auch hier in mehr Kopfsilber und abgedeckter im Rücken.

Der gezeigte **Blaue** hatte zu wenig Finkenzeichnung. Die **braunfahle** 0,1 mit sg 95 überzeugte im Bereich der Grundfarbe, Decken-, Hals- und Kopfsilber.

Zuletzt die 8 Gelben, die für mich, auch wenn es 2 untere Noten gab, dennoch einen positiven Eindruck hinterließen. Es ist nicht einfach klare Fahnen mit der eleganten Finkung zu züchten, aber das mit HV bewertete Tier zeigte sich hier am besten entwickelt. HV SV Band für Stefan Hanisch.

Christian Schejka

V VDT EB
Dänischer Stieglitz
Silber, spitzkappig
Züchter:
Jürgen Nixel



9 schwarze Elstern aus der Zucht von Jan Gassner eröffneten den Reigen der dänischen Taubenrassen Tümmeler und Stieglitze in Erfurt. Die korrekte Rückenlinie hatte sich verbessert, auch Schnabelsubstanz und Vorkopflänge waren in Ordnung. Jedoch sollte die Elsterzeichnung noch



viel korrekter sein. Besonders der putzbare Brustschnitt der gerade verlaufen sollte. Das größte Problem ist derzeit der Unterschnabelstipp. Was doch bei einigen Tieren in dieser Kollektion zu der Bewertungsnote gut führt.

Auch sollte der Oberschnabelstipp nicht mehr größer werden und die Nasenwarzen erreichen. HV-E auf einen jungen Täuber von Jan Gassner.

7 rote Elstern aus 1. Zucht von Lutz Wegner. Eine recht ausgeglichene Kollektion in Standhöhe und Halslänge, auch die korrekte Rückenlinie hat sich in diesem Farbenschlager festigt. Brustbreite und Bugeinbau konnten gefallen. Auch die Schnabelsubstanz in Ober- und Unterschnabel konnte überzeugen. Die Wünsche des Preisrichters waren, farblich noch gleichmäßiger, Schnabelfarbe achten, nach hinten noch kürzer.

10 blaue Elstern von Jan Gassner, die durch ihre recht kräftigen Ober- und Unterschnäbel gefallen konnten. Auch die ausreichende Vorkopflänge war vorhanden. Randfeuer und Pupille mit Iris in Ordnung. Beanstandungen gab es in noch mehr Grünglanz in der Vorfarbe, Herzzeichnung und Brustschnitt korrekter. Auch auf die gelb-melierte Kopffarbe sollte unbedingt geachtet werden. HV –E auf 1,0 jung Jan Gassner.

8 Schwarztiger aus der Zucht von Bernd Hentschel konnten in Standhöhe, Halslänge und substanzvollen Schnäbeln überzeugen. Auch das Zeichnungsbild und die geforderten schwarzen Krallen sind gefestigt. Vorkopflänge und Vorkopffülle waren vorhanden. Das größte Problem dürfte der geforderte schwarze abgedeckte Rand sein, dass des Öfteren auf den Bewertungskarten zu lesen war. Auch sollten sie in der Hinterpartie noch kürzer werden. HV-SVB auf 0,1 jung an Bernd Hentschel.

6 Rottiger die allesamt durch ihre korrekte Rückenlinie überzeugen konnten. Satte rote Farbe, korrekte Tigerzeichnung mit feinen Proportionen in Standhöhe und Halslänge. Auch bei der Vorkopflänge und Vorkopffülle gab es keine Beanstandungen. Iris noch reiner, Pupille gestochener und Rand noch feuriger waren die Wünsche der Preisrichter. V-BLP auf 1,0 alt an Bernd Hentschel.

20-einfarbig Weiße Dänen aus 3 Zuchten, ein tolles Meldeergebnis auf dieser Schau. Feine Figuren, Tiere mit korrekter Rückenlinie und abgestimmten Hinterpartien waren in den Reihen der weißen Dänen. Vorkopflänge und Fülle und Profillinie hatten die Spitzentiere inne. Als Wünsche war zu lesen, Iris reiner, Pupille gestochener und Rand noch feuriger und abgedeckt. V-VDTEB auf 0,1 jung Fritz Freund.



19 einfarbig Schwarze Dänen aus 2 Zuchten gaben ihr Stelldichein in Erfurt. Kräftige Ober- und Unterschnabel, feurige Ränder, klare Iris und gestochene kreisrunde Pupillen waren vorhanden, im Ganzen gesehen eine feine Kollektion die in den Hauptrassemerkmalen überzeugen konnte. Jedoch mussten einige Tiere wegen zu grüner Vorfarbe abgestuft werden. Auch hat sich bei den schwarzen wieder der Unterschnabelstipp eingeschlichen. Auch der Oberschnabelstipp sollte nicht bis in die Nasenwarzen hineingehen.

V-GB 1,0 jung an Lutz Wegener. Hv- E auf 0,1 jung Lutz Wegener
Hv-E auf 0,1 alt an Ernst Brucksch.

Reiner Reichhardt

Die Bewertung begann mit 9 Einfarbigen in Rot, teilweise abfallende Körperhaltung war vorhanden, Gesichtsfülle und Länge überzeugten, auch die Schnabelsubstanz. Der nicht korrekte Warzenschluß führte zu Punktabzügen, ebenso die aufgehellten Schwingen und Schwanzfedern.

HV auf eine Täubin alt von Tanja Gassner.

Es folgten die Einfarbigen in Gelb von 2 Züchtern. Geteilte Schwanzmitte, rauhe Feder und aufgeworfener Warzenschluß drückte auch hier die Punktebewertung. Überraschend im Kopfprofil, Gesichtslänge und Vorkopffülle, gepaart mit einer glatten Feder, führte bei einer jungen Täubin von Lutz Wegener zum Vorzüglich. Eine weitere Täubin erreichte 95 Punkte vom gleichen Züchter, bei etwas mehr Standhöhe hätte es durchaus höher in der Bewertung gehen können.

Die Blaufahlen mit der zahlenmäßig größten Kollektion, ebenfalls von 2 Züchtern hatten Licht und Schatten. Ein alter Täuber mit vorzüglich, und ein junger Täuber mit hervorragend stachen heraus, beide von Detlef Stolze.

Den Tieren mit weniger Punkten fehlte es an Gesichtsfülle und der rassety-pischen abfallenden Körperhaltung und sie hatten eine unschöne Schwanzfederlage. Eine junge Täubin musste mit oB bewertet werden, da sie gesundheitlich nicht in Schaukondition war.

7 Blaugehämmerte in Top Qualität was Figur, Stand und abfallende Körperhaltung betrifft, volle Kopfprofile und Vorkopffülle konnte begeistern.



Eine junge Täubin von Björn Grimm errang verdientermaßen das VDT Ehrenband mit vorzüglich. Weißschläge in schwarz waren aus zwei Zuchten. Prima Kopfformen, Schnabelstärke und abfallende Körperhaltung hatten alle. Auf eine bessere Schwanzfederlage ist unbedingt zu achten, das gleiche gilt für den Warzenschluß, der eigentlich glatt sein sollte. Eine wunderschöne Täubin, sehr kurz im Körper mit abfallender Körperhaltung von Vincent Stark errang vorzüglich, eine Täubin vom selben Züchter errang hervorragend.

Feine Weißschläge in Rot waren angetreten, leider blieben 2 Käfige leer und ein alter Täuber musste mit ausgeprägten und verwarzten Fußballen mit der Bewertung oB vorliebnehmen. Kay Marschall als Alleinaussteller errang auf Alttäuber hv.



Weißschlag Rot, HV E
Züchter: Kay Marschall



Bestrümpft Rot, V 97
Züchter: Thomas Akermann

Zum Abschluss meiner Bewertung waren da noch 13 Graustipper. Leider war bei einigen die Grundfarbe schon zu dunkel, den Täubinnen fehlte es an der gleichmäßigen Stipperzeichnung, auch fehlte teilweise die Stipperzeichnung auf den Handschwingen, schmutzige Federn ersetzen keine Zeichnung. Ein Alttäuber von Tanja Gassner wäre für ein vorzüglich vorgesehen gewesen, doch nach der Handbewertung blieb nur noch die Bewertungsnote ungenügend.

Leider hatte er eine verkümmerte verdrehte Handschwinge. Das ärgert auch einen Preisrichter, sehr Schade!

Joachim Fuhrer



Bei den Bestrümpften Dänischen Tümlern waren, Schwarze, Rote und Gelbe ausgestellt. Die beiden Schwarzen gefielen in der Figur mit der abfallenden Haltung und auch in den Köpfen mit prima Keilfülle. Die Schnabelfarbe muss reiner werden und in der Hinterpartie kürzer.

Die 14 Roten wurden von 2 Ausstellern vorgestellt. Auch wenn sie sich in der Körpergröße unterschiedlich zeigten, waren es schöne Figurentiere. Die Köpfe entsprechend voll mit einer klaren Iris und lebhafter Rand. In den Warzen müssen sie teilweise glatter werden. Auch mehr Standhöhe wurde notiert. Die kleineren Tiere waren schön kurz in der Hinterpartie was ich mir teilweise bei den größeren Tieren wünschte. Die nicht ganz saubere Schnabelfarbe muss weggezüchtet werden. Farblich waren die Tiere top. V und HV für Thomas Akermann. Die gezeigte Gelb Bestrümpfte gefiel im kräftigen Typ. Eine beständigere abfallende Haltung und mehr Vorkopffülle wäre von Vorteil.

Christian Schejka



Sonderschau in Rheinfeldern am 14. und 15. Dezember

Bereits zum 4. Mal fand eine Sonderschau der Dänischen Taubenrassen in Rheinfeldern statt. 177 Dänische Tümmeler und Stieglitze waren eine stolze Meldezahl. So nahmen 14 Aussteller auf dieser Sonderschau teil. In der hellen Ausstellungshalle wurden die Käfige doppelstöckig aufgestellt mit breiten Gängen. Natürlich wurden die Rückwände der Käfige abgedeckt, dass auch der Tierschutzgedanke erfüllt wurde. Ein geringerer Stressfaktor für Tier und Preisrichter, was die Bewertung einfacher machte. Leider haben die zugesagten Sonderrichter Herman Schuller und Reiner Reichhardt krankheitsbedingt abgesagt. So musste schnell Ersatz gefunden werden. So wurden unsere Dänen J.L. Frindel, Wilhelm Bauer und Karl Hornstein zugeteilt. In den 20 gemeldeten Farbschlägen wurden 7mal die Höchstnote vergeben.

Ausstellungshalle



Da waren die 6 schwarzen Stieglitze von Roswitha Stefan, die noch einiges an Zuchtarbeit bei diesem Farbschlag zu leisten hat. Bei den Einfarbigem waren die Weißen, Schwarzen, Roten und Gelben vertreten. Ein sehr schöner Jungtäufer in Rot mit V 97 von Tanja Gassner und das HV Tier von Altmeister Robert Steiger fielen sofort auf. Dazu der Gelbe kompakte und doch harmonische Alttäufer von Fritz Freund der verdientermaßen V 97 erreichte. Ein alter Blaufahler 1,0 unseres Schweizer Urgesteins Hans Moser erreichte HV mit leichtem Wunsch in der Randblüte. Ergänzt wurden die Bindigen durch die Rot – und Gelbfahlen. Das Waschen am Vorabend merkte man leider auch noch bei der Bewertung durch das nasse Gefieder. Die Elstern sind gewohnt qualitativ und quantitativ in Rheinfeldern stark vertreten. 51 Elstern in Schwarz, Rot, Gelb, Blau und Dunfarbig (AOC)



zeigten sich von einer sehr guten Seite. V 97 auf Elstern schwarz Harry Zamzow, jeweils V auf rote Elstern Christian Schejka und Harry Zamzow sowie einmal HV für Christian Schejka. 14 gelbe Elstern sah man auf keiner anderen Sonderschau. Zu den sehr hohen sg Noten gesellte sich eine junge Täubin von Christian Schejka mit V 97. Ein sehr schöner Altvogel bei den blauen Elstern von Jan Gassner mit kleinem Wunsch in der Kopffarbe. Die 4 jungen blauen Kalotten von Klaus Platz zeigten sich typisch mit enorm kurzer Hinterpartie und erreichte 2mal 95. Auch die Weißschläge in Rot und Gelb trifft man im Dreiländereck an. Vincent Stark zeigte uns schöne Rassevertreter, besonders die junge gelbe Täubin mit HV. Die blauen Weißschläge mit schwarzen Binden waren von unserem 2. Urschweizer Christian Moser ausgestellt. Durchweg sg Bewertungen, dabei 2 mal 95 unter den 8 ausgestellten. Bravo.

Natürlich darf Tanja Gassner mit ihren Graustippern nicht fehlen. 7 Stipper, und alle in der korrekten Zeichnung. Das ist schon klasse. HV 96 auf eine Alttäubin. 10 Bestrümpfte, 2 Schwarze und 8 Rote, bildeten den Abschluß. Die beiden Schwarzen von Huanita Scheponik im hohen sg Bereich, auffällig die reine Schnabelfarbe und kräftige Typen. In gewohnt hoher Qualität kommen Rot Bestrümpfte aus dem Schwabenland. Thomas Akermann zeigte wieder eine hervorragende Kollektion, die auch Wilhelm Bauer gefiel. V 97 Rheinfelder Band war der verdiente Lohn.

Am Samstag Abend war der gemütliche Züchterabend mit Preisverleihung. Vom Sonderverein erhielten wir 2 SV Bänder. Hierfür herzlichen Dank. Der Katalog war bereits am Freitag Abend in Eigenregie und in Farbe fertiggestellt.

V 97 RhfB	Dän. Tümmeler rot	Tanja Gassner
V 97 SVB	Dän. Tümmeler gelb	Fritz Freund
V 97 PSE	Dän. Tümmeler Elstern schwarz	Harry Zamzow
V 97 RhfB	Dän. Tümmeler Elstern rot	Christian Schejka
V 97 SE	Dän. Tümmeler Elstern rot	Harry Zamzow
V 97 SVB	Dän. Tümmeler Elstern gelb	Christian Schejka
V 97 RhfB	Dän. Tümmeler Bestrümpft rot	Thomas Akermann



Züchter: Christian Schejka
0,1 Elster gelb V 97 SV Band



Züchterin: **Huanita Scheponik**
0,1 Bestrumpft schwarz sg 95 E



Züchter: Hans Moser
blaufahl mit Binden HV 96 PSE

SS Rheinfelden 2024

171	Dänische Tümmeler
6	Dänische Stieglitze
14	Aussteller
20	Farbenschläge
7	Höchstnote V 97

gez.: Christian Schejka



Sonderschau Dänischer Taubenrassen am 4.+5.01.25 in Gerstetten/Heldenfingen Kliffhalle

Ja liebe Zuchtfreunde, Gerstetten ist in der Züchterwelt, besonders der dän. Tümmeler und Stieglitze kein unbeschriebenes Blatt.

Wurden doch in dieser Region schon mehrere Werbe-, Sonder- und Hauptsonderschauen durchgeführt. Einmal mehr schafften es die Gerstetter Züchter Hans-Dieter Schmidt, Thomas Piott, Hermann Schuller, Heinz Schwelnus, Viktor Kühn, Sven Bernwinkler, Steffen Neidhardt u. Reiner Reichhardt den Züchtern der dän. Taubenrassen eine attraktive und werbewirksame Schau in der wunderschön ausgeschmückten Kliffhalle in Heldenfingen zu bieten.

228 dän. Tümmeler und Stieglitze von 14 Züchtern aus ganz Deutschland und dem benachbarten Österreich konnten in Heldenfingen von den interessierten Besuchern betrachtet werden.

Selbst 4 Züchter aus Österreich ließen es sich nicht nehmen mit einer stattlichen Anzahl an dänischen Tümmelern und Stieglitzen, selbst bei einer Anreise von über 600 km, bei diesem Event dabei zu sein. Züchterfreundschaften scheuen keine Mühen und Kilometer.

Natürlich kann so eine Schau, an der die Lokalschau des KLVZ Gerstetten, die Bezirkssonderschau der dt. Zwerge und die Mitglieder des Tümmelerclubs ausstellungsberechtigt waren, nicht ohne die Mithilfe der Züchter des KLZV Gerstetten aktiv mitwirken, gelingen. Deshalb ein besonderer Dank an die vielen fleißigen Helfer aus den Reihen des KLZV Gerstetten.

Gesagt sei an dieser Stelle auch ein Dankeschön an die 4 amtierenden Preisrichter aus den Reihen des SV dän. Taubenrassen Joachim Fuhrer, Hermann Schuller, Reiner Reichhardt und Heinrich Wenzel, der auch noch erheblichen Anteil an der Erstellung des Kataloges hatte. Auch dies ist keine Selbstverständlichkeit. Auch zum guten Schluss, dass auch noch auf ihr Honorar als Preisrichter größtenteils verzichteten, so dass den Ausstellern dieser SS ihr Standgeld rückerstattet wurde.

Auch den Spendern der zu vergebene Bänder auf dieser SS sei ein herzliches Dankeschön gesagt.

Diese waren

- SV Dän. Taubenrassen 3 SV Bänder
- Reiner Reichhardt 3 SV Bänder
- Heinrich Wenzel 6 Tümmeler Club Bänder
- KLZV Gerstetten 3 OP Bänder
- Hermann Schuller, Hans-Dieter Schmidt 3 Champion Pokale

Über 500 Besucher aus Nah und Fern waren von den gezeigten Tieren und der Qualität unserer Tauben mehr als angetan, so dass auf dieser Schau 4 neue Züchter gewonnen



werden konnten, die wir auf der kommenden Sommertagung in den Kreis unserer großen Züchterfamilie im SV Dänischer Taubenrassen aufnehmen können.

Eröffnet wurde der Reigen der dän. Taubenrassen mit **2 Volieren** in einfarbig rot und blau geelsterten dän. Tümmeln beide mit hv E bewertet von Reiner Reichhardt.

6 dän. Stieglitze in silber von Rath Leopold, die im Kopfsilber noch markanter und im Deckensilber noch reiner sein sollten. Auch sollte die Schwanzfederzahl gezählt werden. Hv OB auf 0,1 jung.

Gefolgt wurden die silbernen von **6 blauen Stieglitzen** von Laura Luger. Alle im sg Bereich bewertet. Das Spitzentier eine feine 0,1 jung hv E. Als Wünsche waren zu lesen, Kopfsilber noch markanter, Bauchfarbe reiner, auf den Decken gleichmäßiger, Fahnenzeichnung ausgeprägter.

6 schwarze Elstern vom neuen Mitglied Steffen Neidhardt, der bei seiner ersten Schau in unseren Reihen gleich das SV Band auf 0,1 jung hv erringen konnte. Haltung abfallender, Hinterpartie abgestimmter und Vorkopf gefüllter.

6 rote Elstern von unserer Züchterin Karin Luger konnten in Haltung, satte Farbe, Standhöhe und Halslänge überzeugen.

Zeichnung korrekter, Schnabelfarbe achten, waren die Wünsche des amtierenden Preisrichters.

9 gelbe Elstern von 2 Züchtern Viktor Kühn und Peter Eissler hatten kräftige Schnäbel, korrekte Rückenlinie, Standhöhe und Halslänge im Vorkopf noch Idee gefüllter und Profillinie noch harmonischer.

V 97 SVEB auf 0,1 jung Peter Eissler.

28 blaue Elstern von 2 Ausstellern, wann hat es das schon mal gegeben, die größte gezeigte Kollektion auf dieser SS, was besonders mich freute. Eine solche Auswahl zu betrachten. Standhöhe, Halslänge, Randfeuer, Iris und Pupille überzeugten, Schwanzfarbe gleichmäßiger, Kopffarbe achten, Haltung noch abfallender und Handschwingengänge waren als Wünsche und Mängel auf den Bewertungskarten zu lesen.

1 x V – SVEB 1 x V TüBa 2 x hv E, Reiner Reichhardt

7 perlblaue Elstern aus dem Schlage von Viktor Kühn beendeten die Kollektion der geelsterten Farbschläge. Iris noch reiner, mehr Standhöhe und Halslänge war zu lesen.

V 97 TüBA Viktor Kühn

6 Tiger in rot und **2 Tiger in gelb**, alle von der Züchterfamilie Luger.

Ein roter Tiger mit hv von Franz Luger, sonst alle Tiere im sg Bereich in Farbe, Zeichnung, Standhöhe und Halslänge. Iris noch reiner Randfeuer ausgeprägter auf Brustband achten, waren die Wünsche.

12 einfarbige in schwarz von Peter Eissler, eine sehr ausgeglichene Kollektion. Alle im sg Bereich und höher. Haltung noch korrekter, Idee substanzvoller im Schnabel, V 97 LVE auf 0,1 jung und hv E auf 0,1 alt waren der gerechte Lohn für diese Kollektion.

7 Einfarbige in rot von Reiner Reichhardt. Diese konnten figürlich überzeugen, auch Iris, Pupille und Randfeuer. Farblich noch satter und gleichmäßiger, Idee mehr Standhöhe und Halslänge hv 96 E auf 1,0 jung.



20 einfarbige in gelb von 2 Züchtern und alle Tiere im sg Bereich und höher. Hier kann man sich vorstellen was an Qualität in den Käfigen zu sehen war. Feine Figuren, Standhöhe, Halslänge, Schnabelsubstanz und Profillinie. Haltung abfallender, Iris reiner waren die Wünsche.

V 97 SVEB, V 97 TüBA 2 x hv 96 E Heinrich Wenzel.

6 blaue ohne Binden von Ute Piott, ein aparter Farbenschlag, die in Standhöhe und Halslänge auch Rückenlinie überzeugen konnten. Randfeuer ausgeprägter im Vorkopf noch gefüllter waren die Wünsche.

8 Blaue mit Binden von Reiner Reichhardt, fein in Figur und Haltung auch Vorkopflänge, Randfeuer und Iris. Haltung noch korrekter, Profillinie noch harmonischer. 2 x hv 96 E auf 1,0 jung und 0,1 alt.

13 gelbfahle keine Unglückszahl für Hans-Dieter Schmidt, alle im sg Bereich und höher, überzeugten in Farbe und Zeichnung, Binden, Standhöhe und Halslänge.

Iris noch reiner, Rand feuriger, Warzenform achten. V 97 OB auf 0,1 jung 2 x hv 96 E auf 1,0 jung 0,1 alt.

6 perlblau mit Binden von Ute Piott eine kleine, aber feine Kollektion die für die Zukunft hoffen läßt, was da so in den Käfigen stand.

Auch die **5 blau gehämmerten** aus dem Schläge Piott, wobei Thomas seiner Frau den Vortritt ließ, die Lorbeeren zu ernten.

Hv 96 SVEB für Ute Piott auf blau gehämmert.

12 Weißschläge in schwarz von Sven Bernwinkler konnten in Standhöhe, Halslänge und Figur überzeugen. Haltung noch abfallender, Vorkopf gefüllter und Rand noch feuriger war zu lesen. Hv 96 OB auf 1,0 jung

12 Kalotten in schwarz, gelb und blau von 2 Züchtern Peter Eissler, Hermann Schuller standen in den Käfigen. Eine tolle züchterische Leistung von den beiden, wobei sich auch Tiger in dieser Kollektion eingeschlichen hatten. Standhöhe, Halslänge, Vorkopfülle und Figuren konnten sie ihr eigen nennen. V97 TüBA Kalotte blau, HV 96 E Kalotte gelb, V 97 Tiger schwarz, alle aus dem Schläge Schuller.

Sage und schreibe **21 bestrümpfte Dänen** in den Farbenschlägen weiß, schwarz, rot und gelb von 2 Züchtern Paul und Luana Schwelnus und Karin Luger konnten in Standhöhe und Halslänge auch Rückenlinie überzeugen.

Zehen noch abgedeckter und Rand noch feuriger waren als Wünsche zu lesen.

V 97 TüBA auf 1,0 alt gelb bestrümpft Paul und Luana Schwelnus

HV 96 E 1,0 jung schwarz bestrümpft

Hv 96 E 0,1 jung Karin Luger.

Abschließend möchten wir uns bei allen Züchterinnen, Züchtern und Jungzüchter recht herzlich bedanken, die ihre Tiere in Gerstetten bei dieser SS präsentiert haben. Bei den 4 Preisrichtern für die zuchtstandsbezogene Bewertung unserer Tauben, die mit Liebe, Fachkenntnis und Herzblut durchgeführt wurde.

Bei den vielen Besuchern die unsere Schau unterstützt haben, bei der Gemeinde Gerstetten für die Bereitstellung der wunderschönen Kliffhalle und bei den vielen fleißigen



Helfern, ohne die es nicht möglich wäre eine solche Schau in dieser Größenordnung durchzuführen. Das ist aber auch der Beweis, wenn die Kameradschaft, die Zugehörigkeit und das Miteinander stimmt, ist in der Züchterwelt alles möglich

Reiner Reichhardt







Die stolzen Gewinner der Sonderschau in Heldenfingen



Gedanken über die Zucht und den Qualitätsstand der Einfarbig Roten Dänischen Tümmeler. (Christian Klapper)

Liebe Dänenfreunde,

Gedanken, Erfahrungen und auch gewisse Emotionen haben mich veranlasst, anlässlich dieses Rundschreibens genanntes mit Euch zu teilen. Dieses basiert nur aus eigenen Erfahrungen und ich spreche bzw. schreibe hier nur für mich.

Wenn meine Zeilen bei dem ein oder anderen vielleicht zum Nachdenken animieren, ist mein Ziel erreicht.

Mittlerweile bin ich seit 20 Jahren SV - Mitglied, 18 Jahre züchtete ich Rote Einfarbige Dänische Tümmeler, mit Erfolgen und Misserfolgen, dass alles gehört im Züchterleben dazu.

Wo stehen die Roten Dänen heute und was hat das für Gründe?

Die meisten von uns erinnern sich sicherlich noch an den großartigen Siegerring von 2017 in Erfurt. 72 Einfarbig Rote Dänische Tümmeler, ein fast voller Bewertungsauftrag für den amtierenden PR. Diese Meldezahlen hat es seit dem nicht mehr gegeben. Woran liegt das? Ich glaube wir sind uns alle einig, dass ein Däne in erster Linie eine stolz aufgerichtete Haltung, Figur mit Brustfülle, passende Standhöhe, Hals -u. Profillänge m. vollem Keil, Randfeuer etc. haben sollte. Eben der Gesamteindruck, so wie es die Bewertungsschwerpunkte im Rassestandard und auch unsere eigene Musterbeschreibung hergeben. In den letzten Jahren meiner Zucht der Einfarbig Roten gewann ich jedoch immer mehr den Eindruck, es geht vorwiegend nur noch um Rotglanz, Schwung- und Schwanzfarbe, Grünglanz der angeblich zu viel ist usw. Was zu viel ist, erscheint mir auch relativ. In der Intensität zu viel? In der Ausbreitung zu viel? Dieses geht nach meiner Meinung in die verkehrte Richtung und das Ergebnis sehen wir heute. Immer weniger Züchter befassen sich mit diesem einst so stolzen Farbenschatz und die Qualität hat erheblich gelitten.

Ganze 8 Einfarbig Rote zur VDT - Schau, 11 Tiere zur HSS in Altenstadt. Unbestritten ist die Tatsache, dass renommierte Züchter entweder keine Roten mehr haben, oder leider nicht mehr unter uns weilen. Die Zuchtbreite ist weniger geworden.

Genannt sei hier in erster Linie die Züchterlegende Ernst Heinecke aus Magdeburg/Alt Olvenstedt. Wie oft war ich in der Krümmen Gasse zu Besuch. Wenn man seine Schläge betrat, hatte man das Gefühl die Wände erzählen Geschichten.

Diese Tiere fehlen einfach. Er war ein absoluter Könner per excellence und für mich der beste Züchter den ich jemals kennengelernt habe. Er hätte es vermutlich mit jeder Rasse in die Spitze geschafft. Doch zurück zu meinem Thema.

Wie oft las man vor wenigen Jahren noch in den Abhandlungen bzw. Schauberichten. **"Die Roten Dänen wo sind sie geblieben, die substanzvollen Tiere der Vergangenheit..."**

Aus meiner Sicht gab es die, die waren da. Nur hat man diese vor, aus meiner Sicht überzogenen Ansprüchen an Farbe und Glanz vermutlich nicht mehr gesehen. Versteht mich



bitte nicht falsch. Unsere Roten Dänen (hatten) ein beeindruckendes Rot, welches so behaupte ich, so manche Farbentaube hätte in den Schatten stellen können. Dieses ist wiederum ein Verdienst unserer Sonderrichter. Das diese Qualität in punkto Farbe (und nicht nur in dieser) erreicht werden konnte, hatte meiner Meinung nach in erster Linie damit zu tun, dass wie bereits erwähnt es eine breitere Zuchtbasis gab. Ein weiterer Grund für mich ist jedoch, dass das Maß bei der Bewertung noch gestimmt hat. Wenn es zu Abstufungen in den unteren sg-Bereich oder sogar in den g Bereich kommt (und das gab es) stimmen für mich die Verhältnisse und das Maß nicht mehr. Um eines Vorweg zu nehmen, Fehlfarbe ist Fehlfarbe, darüber brauchen wir nicht diskutieren. Ich bin jedoch der Meinung das, wenn ein Einfarbig Roter Däne alle Rasse- und Standardspezifischen Merkmale in hohem Maße verkörpert, dieser sg 95 oder sogar HV (mit Wunsch nach z.B. Schwung durchgefärbter) machen sollte.

Ist ein Tier mit z.B. zu wenig Brustfülle, oder zu wenig Beinfreiheit aber mit prima Rotglanz (und nicht zu viel Grünglanz...) mehr wert??? Einfach mal drüber nachdenken.

Auch wenn ich mich wiederhole, die Farbe ist das letzte Bewertungskriterium bei einem Tümmler. Es ist aus meiner Sicht schwer verständlich, wenn ein Däne aufgrund fehlenden Randfeuers (ein Hauptrassemerkmal bei vielen Farbenschlägen) herabgesetzt wird und wegen fehlendem Glanz, nicht satt durchgefärbten Schwung etc. genauso.

Man kann meiner Meinung nach einem Merkmal was an letzter Stelle steht in der Bewertung, nicht die gleiche Priorität beimessen wie einem Hauptrassemerkmal!

Um Euch meine Gedanken zu verdeutlichen, folgender Umkehrschluss. In unserem SV wird ja bekanntermaßen auch eine Farbentaube, unser Dänischer Stieglitz betreut. Man stelle

sich folgendes Szenario vor. Da ich ja auch ein in unserem SV aktiver PR bin, erhalte ich einen Bewertungsauftrag mit als Beispiel Silbernen Stieglitzen. Unter Vorzügen vermerke ich: Prima Deckensilber, feine Vorfarbe sowie Wangenfarbe, sehr gute Finken und Fahnenzeichnung, auch gute Figur usw.

Das dieses auf die Rasse und den Farbenschlag bezogene Hauptrassemerkmale sind, ist so glaube ich unbestritten.

Ein kleiner allgemeiner Wunsch folgt und ich setze dieses Tier im Endeffekt auf g, da mir z.B. der Scheitel zu flach ist.

Da so behaupte ich, steigt mir jeder Stieglitz Züchter bzw. Aussteller "auf's Dach". Das auch zu Recht wie ich finde.

Das passt nicht. Ich habe bewusst diesen Umkehrschluss mit unserem Stieglitz gemacht um meine Sicht der Dinge zu verdeutlichen. Der ein oder andere fragt sich jetzt womöglich.

Was will der eigentlich?

Das soll der Grund für die immer kleiner werdende und zurück gegangene Qualität der Einfarbig Roten sein?

Nicht zwangsläufig vielleicht.

Vielleicht ist dieses aber ein Grund, warum die Zuchtbasis und die Qualität da ist wo sie jetzt ist. Irgendwann hat halt alles mal ein Ende und das bekannte Ende der Fahnenstange ist erreicht.



Ich persönlich würde mich freuen, wenn meine Zeilen etwas zum Nachdenken animieren. Wenn es uns PR gelingt, den Blickwinkel vielleicht ein wenig zu ändern, bin ich mir sicher dass wir, nicht unbedingt die alten Meldezahlen, aber den alten Qualitätsstand wieder erreichen können.

Wir haben nämlich auch heute noch Züchter in unseren Reihen, welche ihr Handwerk verstehen.

Zum Abschluss noch folgendes. Das meist hier geschriebene, würde auch auf die Einfarbig Schwarzen zutreffend sein. Da gibt es zum Glück noch ein paar mehr und ich hoffe nicht, dass diese das gleiche Schicksal überkommt.

Christian Klapper

Ich bedanke mich bei Christian Klapper zu dieser Stellungnahme im Bezug auf die Farbe bei den Dänischen Tümmeln. Grundsätzlich wissen wir, dass der Dänische Tümmeler die Farbentaube unter den Tümmeln ist.

Wir wissen aber auch, dass die Figur, der Typ, Kopfpunkte und auch das Perlauge die Hauptattribute bei den Tümmeln sind und wir eben keine Farbentauben züchten.

Wohin geht der Weg?

Eine Diskussion, passend zur kommenden Sommertagung in Gerstetten.

Christian Schejka



Siegerliste Schausaison 2024/2025

Bundessieger Nationale Leipzig

Hansi Schmidt	Dänischer Tümmeler gelbfahl	476 Pkt.
Detlef Stolze	Dänischer Tümmeler blaufahl	475 Pkt.
Matthias Hauck	Dänischer Stieglitz braunfahl	474 Pkt.
Herman Schuller	Dänischer Tümmeler Kalotten blau	473 Pkt.

Deutsche Meister VDT Schau Erfurt

Thomas Akermann	Dänische Tümmeler bestrümpft rot	570 Pkt.
Lutz Wegener	Dänischer Tümmeler schwarz	569 Pkt.
Lutz Wegener	Dänischer Tümmeler gelb	568 Pkt.
Bernd Hentschel	Dänischer Tümmeler Tiger rot	568 Pkt.
Detlev Stolze	Dänischer Tümmeler blaufahl m.Bind.	568 Pkt.
Björn Grimm	Dänischer Tümmeler blau gehämmert	568 Pkt.
Matthias Hauck	Dänischer Stieglitz braunfahl	568 Pkt.
Jürgen Nixel	Dänischer Stieglitz silber	567 Pkt.
Jürgen Nixel	Dänischer Stieglitz silber m. Spitzk.	567 Pkt.
Fabian Voss	Dänischer Tümmeler Weißschlag schw.	567 Pkt.

Herzlichen Glückwunsch

Tierzahlen

HSS Aschersleben	475 Tiere
SS/ VDT Schau Erfurt	246 Tiere
SS Heldenfingen/Gerstetten	228 Tiere
SS Rheinfelden	177 Tiere
SS/ Nationale Leipzig	129 Tiere

Gesamt.:1255 Tiere



Die Spitzentiere mit V Bewertung

HSS Aschersleben

V 97 SVB	Dän. Stieglitz	rot	Torsten Nagel
V 97 SVB	Dän. Tümmeler	Elstern schwarz	Jan Gassner
V 97 Abd.	Dän. Tümmeler	Tiger schwarz	Herman Schuller
V 97 Abd	Dän. Tümmeler	schwarz	Heiner Meyer
V 97 SVB	Dän. Tümmeler	gelb	Lutz Wegener
V 97 Abd	Dän. Tümmeler	gelb	Heiner Meyer
V 97 E	Dän. Tümmeler	gelb	Heinrich Wenzel
V 97 MB	Dän. Tümmeler	gelb	Heinrich Wenzel
V 97 MB	Dän. Tümmeler	blau ohne Binden	Björn Grimm
V 97 SVB	Dän. Tümmeler	blaufahl mit Binden	Detlev Stolze
V 97 SVB	Dän. Tümmeler	gelbfahl mit Binden	Hansi Schmidt
V 97 MB	Dän. Tümmeler	gelbfahl mit Binden	Hansi Schmidt
V 97 MB	Dän. Tümmeler	perlblau mit Binden	Thomas Piott
V 97 MB	Dän. Tümmeler	Weißschwanz rot	Kay Marschall
V 97 Abd	Dän. Tümmeler	Weißschlag rot	Kay Marschall
V 97 SVB	Dän. Tümmeler	Kalotte blau	Herman Schuller
V 97 MB	Dän. Tümmeler	Stipper grau	Tanja Gassner
V 97 LVE	Dän. Tümmeler	Bestrümpft weiß	Fabian Voss
V 97 MB	Dän. Tümmeler	Bestrümpft weiß	Heinz Schwelnus

Nationale Leipzig

V 97 LB	Dän. Tümmeler	Perlblau m.Binden	Thomas Piott
V 97 SB	Dän. Tümmeler	gelbfahl	Hansi Schmidt
V 97 LB	Dän. Stieglitz	braunfahl	Matthias Hauck

VDT Schau Erfurt

V 97 _{VDTEB}	Dän. Stieglitz	silber spitzkappig	Jürgen Nixel
V 97 GB	Dän. Stieglitz	khakifahl	Roswitha Stefan
V 97 BLP	Dän. Tümmeler	Tiger rot	Bernd Hentschel
V 97 _{VDTEB}	Dän. Tümmeler	weiß	Fritz Freund
V 97 GB	Dän. Tümmeler	schwarz	Lutz Wegener
V 97 GB	Dän. Tümmeler	gelb	Lutz Wegener
V 97 SVB	Dän. Tümmeler	blaufahl mit Binden	Detlev Stolze
V 97 _{VDTEB}	Dän. Tümmeler	blau gehämmert	Björn Grimm
V 97 WB	Dän. Tümmeler	Weißschlag schwarz	Vincent Stark



V 97 WB Dän. Tümmeler Bestrumpft rot Thomas Akermann

Heldenfingen/Gerstetten

V 97 SVB	Dän. Tümmeler	Elstern gelb	Peter Eissler
V 97 SVB	Dän. Tümmeler	Elstern blau	Reiner Reichhardt
V 97 TüBa	Dän. Tümmeler	Elstern blau	Reiner Reichhardt
V 97 TüBa	Dän. Tümmeler	Elstern perlfarbig	Viktor Kühn
V 97 LVE	Dän. Tümmeler	schwarz	Peter Eissler
V 97 SVB	Dän. Tümmeler	gelb	Heinrich Wenzel
V 97 TüBa	Dän. Tümmeler	gelb	Heinrich Wenzel
V 97 OB	Dän. Tümmeler	gelbfahl mit Binden	Hansi Schmidt
V 97 TüBa	Dän. Tümmeler	Kalotte blau	Herman Schuller
V 97 E	Dän. Tümmeler	Tiger schwarz	Herman Schuller
V 97 TüBa	Dän. Tümmeler	Bestrumpft gelb	P. und L. Schwelnus

Rheinfelden

V 97 RhfB	Dän. Tümmeler	rot	anja Gassner
V 97 SVB	Dän. Tümmeler	gelb	Fritz Freund
V 97 PSE	Dän. Tümmeler	Elstern schwarz	Harry Zamzow
V 97 RhfB	Dän. Tümmeler	Elstern rot	Christian Schejka
V 97 SE	Dän. Tümmeler	Elstern rot	Harry Zamzow
V 97 SVB	Dän. Tümmeler	Elstern gelb	Christian Schejka
V 97 RhfB	Dän. Tümmeler	Bestrumpft rot	Thomas Akermann

Zuchtwart Christian Schejka



Sommertagung SV Dänischer Taubenrassen

01.-03.08.25 Zuchtanlage Gerstetten

Freitag, 01.08.

15.30 Eintreffen der Tagungsteilnehmer mit Kaffee und Kuchen

18.30 Gemeinsames Schwäbisches Abendessen mit gemütlichem Beisammensein

Samstag, 02.08.

09.00 Vorstandssitzung Zuchtanlage Galgenberg

09.30 Frauenprogramm mit Überraschungen der Region (Treffpunkt Zuchtanlage)

10.30 Erweiterte Vorstandssitzung mit den Sonderrichtern

12.30 Gemeinsames Mittagessen im Biergarten Bahnhof Gerstetten

15.00 Kaffee und Kuchen mit Besichtigung Zuchtanlage

16.00 JHV Zuchtanlage Galgenberg

19.30 Gemeinsames Abendessen Zuchtanlage Buffet mit Getränken 15,- €

20.30 Züchterabend mit Preisverteilung der vergangenen Schausaison

Sonntag, 03.08.

09.30 Tierbesprechung Zuchtanlage Gerstetten

11.30 Kleines Häppchen vor der Verabschiedung der Tagungsteilnehmer
Butterbrezeln und Schmalzbrot.

Die Gerstetter Züchter freuen sich auf euer Kommen und sind bemüht sein, euch drei unvergessliche Tage zu bescheren.

Reiner Reichhardt, Hermann Schuller, Hans-Dieter Schmid, Viktor Kühn, Sven Bernwinkler, Steffen Neidhard, Heinz Schwelnus, Thomas Piott.



Übernachtungsmöglichkeiten bitte selbst buchen:

Gasthaus zum „Ochsen“

Auf Anfrage im Gasthaus

Molkereistr. 7

89547 Heldenfingen

07323/5241

Sontheimer Wirtshäusle

DZ m. Frühst. 115 €

Wirtshäusle

1 EZ m. Frühst. 73 €

89555 Steinheim am Albuch

07329/285

Gästehaus „Krone“

DZ m. Frühst. 95 €

Marktstr. 17

EZ m. Frühst. 57 €

89547 Gussenstadt

07323/6298

Gasthof „Engel“

DZ m. Frühst. 84 €

Kirchstr. 2

EZ m. Frühst. 57 €

89174 Altheim/Alb

07340/537

Alle Übernachtungsmöglichkeiten sind ca. 5 km entfernt



**Einladung zur Jahreshauptversammlung SV Dän. Taubenrassen am
02.08.2025 in Gerstetten in der Zuchtanlage Galgenberg**

Beginn 16:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll JHV 2024
4. Mitgliederbewegungen und Neuaufnahmen
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Bericht des Zuchtwarts
7. Bericht des Kassiers
8. Bericht des Revisoren
9. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
10. Wahlen laut Satzung, 1. Vorsitzender, Kassierer
- 10.1 Ergänzungswahlen
11. Sonderschauen und Sonderrichter 2025
12. Genehmigung Haushaltsplan 2025
13. Vorbericht HSS Österreich
14. Vorbericht Nationensschau in den Niederlanden
15. Vergabe Sonder- und Werbeschauen 2025
16. Vorbericht Sommertagung 2026 von Claus Benzinger
17. Anträge und Wünsche
18. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind in schriftlicher Form bis zum
18.07.2025 an den 1.Vorsitzenden zu richten:

Fabian Voß
Alte Dorfstraße 2
39167 Ochtmersleben



Sonderschauen und Preisrichter in der Schausaison 2025/2026

**Hauptsonderschau Dänischer Tümmeler und Stieglitze
St. Florian am Inn/Österreich
09.01.-10.01.2026**

**Christian Schejka, Fabian Voss, Reiner Reichhardt,
Joachim Fuhrer, Heinrich Wenzel, Kay Marschall**

**Europatreffen/Nationenschau Dänischer Taubenrassen
Appelscha/ Niederlande
15.-16.11.2025**

**Christian Schejka, Fabian Voss, Reiner Reichhardt,
Herman Schuller, Heinrich Wenzel, Kay Marschall**

**Sonderschau Dänischer Tümmeler und Stieglitze
107. Nationale Bundessiegerschau
Messe Erfurt
17.10. – 19.10.2025**

Reiner Reichhardt

**Sonderschau Dänischer Tümmeler und Stieglitze
Deutsche Rassetaubenschau/74. VDT Schau
Neue Messe Leipzig
05.12. – 07.12.2025**

Christian Klapper, Kay Marschall, Peter Schmid



Europatreffen Dänischer Taubenrassen, Noordwolde (Friesland), 15 - 16 November 2025

Adresse Halle: Industriestraat 11, 8391 AG Noordwolde, Friesland (nicht verwechseln mit Noordwolde in Groningen!!).

Freitag 14 November:

von 16.00 – 20.00 Uhr: Einlieferung der Tauben

Samstag 15 November:

von 07.00 – 13.00 Uhr: Bewertung der Tauben

von 13.00 – 18.00 Uhr: Ausstellung geöffnet

von 19.30 – 24.00 Uhr: Kameradschaftsabend im „Rustende Jager“ mit Siegerehrung

Sonntag 16 November:

von 08.30 – 12.00 Uhr: Ausstellung geöffnet

Ab 12.00 Uhr: Abschied und heimfahrt

Der Kameradschaftsabend wird gehalten im:

Restaurant „Rustende Jager“, Hoofdweg 162, 8474 CL Oldeholtspade

Inklusiv warmes Büffet und Nachtisch für 27,50€ (ohne Getränke) ab 19.30 Uhr.

Hotelreservierungen:

In Noordwolde und Umgebung gibt es mehrere Hotels und Ferienwohnungen. Bitte selbst buchen oder Kontakt mit Wim Halsema (halsema@msn.com) aufnehmen für Hotelreservierungen.

Empfehlungen:

- Hotel Restaurant Lunia, Molenhoek 2, 8421 PG Oldeberkoop
125€ für 2 Personen pro Nacht; 102€ für 1 Person pro Nacht.

- Hike & Bike Hotel, Elsweg 15-R, 8391 KB Noordwolde
115€ für 2 Personen pro Nacht

- Vakantiepark Bosmeer Friesland, Elsweg 5, 8391 KB Noordwolde



Für Ferienwohnungen für mehrerer Personen.

Ausstellungsbestimmungen:

Meldeschluss ist der 15. Oktober 2025. Die Ausstellungsleitung behält sich eine Vorverlegung des Termins vor, wenn die Zahl vom 500 Tieren erreicht ist.

Preise:

Die Preisen werden vergeben von den SV von Niederlande, Deutschland und Dänemark, dazu kommen Stiftungen von Behörden, Züchtern und Gönnern. Für die Ausgabe der Preise sind ausschließlich die Bewertungslisten der Preisrichter maßgeblich.

Veterinärärztliche Bestimmungen:

Die Tauben sollen spätestens 21 Tage vor Einlieferung geimpft sein gegen Paramyxovirusinfektion.

Eine tierärztliche Bescheinigung über die Schutzimpfung muss bei der Einlieferung vorgelegt werden.

Sollten Verluste an Tieren durch Verschulden der Ausstellungsleitung entstehen, so wird hierfür ein Betrag von 30,00€ vergütet. Tiere, die nach der Ausgabe als verlustig gemeldet werden, werden nicht vergütet. Ebenso wird verfahren, wenn der Austeller seine Transportkisten schon außerhalb der Halle hat.

Reklamationen sind bis 30.11.2025 an den Ausstellungsleiter zu richten.



Weitere Informationen zur HAUPTSONDERSCHAU Dänischer Taubenrassen:

Inhaltsverzeichnis:

1. Veterinärbehördliche Bestimmungen
2. Ausstellungsbestimmungen
3. Übernachtung
4. Rahmenprogramm



AD. 1 Veterinärbehördliche Bestimmungen

Ein paar grundsätzliche Unterschiede zwischen Österreich und vielen anderen Ländern bei Taubenausstellungen.

- In Österreich muss eine Taubenkäfig die Mindestmaße von mind. 50 x 50x 50 cm aufweisen. Weiters wird ein Ruhetag bei Ausstellungen vorgeschrieben, als dieser gilt der Bewertungstag, mit Ausschluss der Öffentlichkeit. Zugelassen an diesen Tag sind ausschließlich Preisrichter und Personen, die die Versorgung der Tiere bestimmt sind, sowie das Personal die die Ausstellungsleitung für das Wohl der Tiere bestimmt hat (Tierärzte, Sicherheitsdienst, Versorgungspersonal, usw.)
- Die Ausstellungstiere und die Erzeugnisse müssen so frühzeitig zur Absendung gelangen bzw. angeliefert werden, dass sie zur festgesetzten Zeit des Einlieferungstages in der Ausstellung eintreffen. Die nicht während der festgesetzten Zeit eingelieferten Tiere werden angenommen, jedoch nicht bewertet und scheiden somit vom Bewerb aus.
- Die Versandkisten und Körbe müssen genügend groß, den Transportbestimmungen gemäß gebaut und leicht zu öffnen sein.
- Die Tiere sind boxenweise einzeln unterzubringen und die Abteile mit den zugeteilten Boxennummern versehen sein, damit Irrtümer beim Einsetzen vermieden werden. Schäden und Verwechslungen, die durch unzuweckmäßige Verpackung entstehen, gehen zu Lasten des Ausstellers. Für nicht eingelieferte Tiere wird das Standgeld nicht zurückbezahlt.
- Das Herausnehmen und Begutachten eines Tieres und das Belästigen der Tiere mit dem Preisrichterstab oder anderen Hilfsmitteln ist ebenfalls strengstens verboten, lt. Tierschutzausstellungsverordnung.
- Das Filmen und Fotografieren sind behördlich verboten.
- Hunde sind ebenfalls verboten!
- Rauchen am gesamten Vereinsheim ist behördlich untersagt, in Österreich gilt das erste Tier ist eingesetzt und gilt so lange bis das das letzte Tier das Ausstellungsgelände verlässt.
- **Es gibt bei uns für dieses Vergehen empfindliche Strafen!**



AD. 2 **Ausstellungsbestimmungen**

- Teilnahmeberechtigt sind nur Züchter, die Mitglied in einem entsprechenden Rassegeflügelzuchtverband sind.
- Jede Taube muss eindeutig identifizierbar sein, entweder durch einen geschlossenen Ring oder eine andere formelle Kennzeichnung.
- Die Tauben müssen gesund und frei von Krankheiten sein. Ein aktuelles Gesundheitszeugnis und Impfzeugnis ist vorzulegen.

Gesundheitszeugnis: Das Gesundheitszeugnis bei Tauben ist ein formloses Dokument, dies bestätigt, dass es keine ansteckenden Krankheiten, der letzten 6 Wochen, im Bestand gab. Formulare liegen bei der Tiereinlieferung auf, und können auch dort noch ausgefüllt und abgegeben werden.

- Die Ausstellungstiere und die Erzeugnisse müssen so frühzeitig zur Absendung gelangen bzw. angeliefert werden, dass sie zur festgesetzten Zeit des Einlieferungstages in der Ausstellung eintreffen. Die nicht während der festgesetzten Zeit eingelieferten Tiere werden angenommen, jedoch nicht bewertet und scheiden somit von der Bewertung aus. Die Versandkisten und Körbe müssen genügend groß, den Transportbestimmungen gemäß gebaut und leicht zu öffnen sein. Die Tiere sind boxenweise einzeln unterzubringen und die Abteile mit den zugeordneten Boxennummern versehen sein, damit Irrtümer beim Einsetzen vermieden werden. Schäden und Verwechslungen, die durch unzureichende Verpackung entstehen, gehen zu Lasten des Ausstellers. Für nicht eingelieferte Tiere wird das Standgeld nicht zurückbezahlt.
- Die ausgestellten Tiere sind für die Dauer der Ausstellung (Tag der Einlieferung bis zur Auslieferung) im Besitz der Ausstellungsleitung. Das Herausnehmen der ausgestellten Tiere aus den Boxen ist während der Ausstellung ausnahmslos verboten (außer Mitarbeiter der Sparte). Belästigung der Tiere mit dem Preisrichterstab ist ebenfalls verboten. Für Tiere, die vom Aussteller nach Schließung der Ausstellung zurückgelassen wurden, übernimmt die Ausstellungsleitung keinerlei Haftung.
- Die Tauben müssen in separaten Käfigen präsentiert werden, die ausreichend Platz und Belüftung bieten.
- Die Bewertung der Tauben erfolgt durch fachkundige Preisrichter, deren Entscheidungen bindend sind.
- Alle Aussteller und Besucher müssen die Hygienevorschriften einhalten, um die Verbreitung von Krankheiten zu verhindern.
- Beruht das Ergebnis der Bewertung oder der Preisverteilung auf Druckfehler im Katalog, ist eine Berichtigung an den Boxen vorzunehmen. Maßgebend für die Bewertung und Preisverteilung ist in jedem Fall nur das Preisrichterprotokoll



und die vorgenommene Vergabe der Preise durch den Preisrichter. Für Druckfehler im Katalog kann die Schauleitung nicht haftbar gemacht werden.

- Bei Verstoß gegen die Bestimmungen oder bei unangemessenem Verhalten kann der Ausschluss von der Ausstellung erfolgen.

AD. 3 **Übernachtung**

Vorreservierungen sind bereits in dieser Pension getätigt worden:

Gasthof Pension Labmayer
Suben 19
4975 Suben
www.gasthof-labmayer.at



Unsere Preisliste 2024:
Einzelzimmer € 60,-
Doppelzimmer € 99,-
Drei-Bett-Zimmer € 120,-
Vier-Bett-Zimmer € 147,-

zuzüglich € 2,40 Ortstaxe pro Person und Nacht

Aufpreis für Ihr Haustier: € 7,- (ohne Futter)

Unsere Zimmerpreise sind inkl. Frühstück und pro Nacht



In dieser Pension/ Gasthaus findet auch das gemütliche Abendessen im Gasthaus Labmayer / Suben am Freitag, 9.01.2025 statt.


AD. 4 Rahmenprogramm

	Freitag, 09.01.2026
10.00 Uhr	<p>Rundgang mit dem Schärddinger Nachtwächter Mit Hellebarde, Schlüsselbund, Horn und Laterne ausgestattet berichtet Nachtwächter Prof. Rudolf Lessky über die Aufgaben der historischen Nachtwächter. In schaurig – schönen Geschichten erzählt er von besonderen Ereignissen und Persönlichkeiten aus Schärddings Vergangenheit. Die Besucher können dabei auch das berühmte Nachtwächterlied „Hört, ihr Leute` und lasst euch sagen...“ hören.</p> 
12.00 Uhr	<p>Gemeinsames Mittagessen im Wirtshaus zur Bums´n Schärdding</p> 
14 .00 Uhr	<p>Besuch der Bierapotheke und Brauereibesichtigung Führung durch die Brauerei Baumgartner Als eine der modernsten Brauereien Österreichs, gewährt die Brauerei Baumgartner Bierfreunden einen Blick hinter die</p>



	<p>Kulissen und die Geheimnisse des Bierbrauens. Diese einzigartige und unvergessliche Brauereibesichtigung, hinterlegt mit "Interaktiven Tools", eindrucksvollen Filmen und 3D-Animationen, schafft eine einzigartige Abenteuerwelt, die sich keiner entgehen lassen sollte. Nach einer spannenden und kurzweiligen interaktiven Führung werden die Gäste zur Verkostung frisch gezapfter Bierspezialitäten in die "Bierapotheke" eingeladen.</p> 
<p>18.00 Uhr</p>	<p>Gemütliches Abendessen im Gasthaus Labmayer / Suben Das Reich unserer Chefin: Die Küche. Bodenständig, regional und in höchstem Maße kreativ. So beschreibt sich die Palette an Gaumenfreuden, die zu Ihnen an die Tische wandern. Und natürlich findet alles Saisonale in unseren abwechslungsreichen Wochenkarten Platz.</p>  <p>Anschliessend: Ihr könnt ein Stockwerk höher gehen, und Euch ausruhen!</p>
	<p>Samstag, 10.01.2026</p>
<p>10. 00 Uhr</p>	<p>Feierliche Eröffnung mit Tiersegnung</p>
<p>15.00 Uhr</p>	<p>Tierbesprechung an den Käfigen.</p>



	Es werden Interessierte Züchter und österreichische Taubenpreisrichter eingeladen!
19,00 Uhr	<p>Züchterabend im Vereinsheim des E 22 St. Florian am Inn</p> <p>Der traditionelle Züchterabend für Tauben, findet im Vereinsheim des Rassekleintierzuchtvereins E22 St. Florian am Inn, Pramhof 69, statt.</p> <p>Lass Dich von der faszinierenden Welt der dänischen Taubenvielfalt verzaubern! Taubenliebhaber und Züchter aus der ganzen Region treffen sich, um Erfahrungen auszutauschen, Tipps zu teilen und Neues zu lernen. Genießt einen gemütlichen Abend in geselliger Runde, lernt interessante Menschen kennen und tauscht Euch über eure Leidenschaft für Tauben aus. Der Züchterabend für Tauben verspricht einen informativen und unterhaltsamen Abend, den Sie nicht verpassen sollten. Wir freuen uns auf Euren Besuch!</p> <p>Für einen Heimbringerdienst wird gesorgt sein!</p>

Wichtige Adressen:

<p><u>Ausstellungsleiter:</u> Luger Franz Raining 20 4782 St. Florian am Inn bildhauer.luger@gmail .com 0043664/1407151</p>	<p><u>Ausstellungshalle:</u> Rassekleintierzuchtverein E 22 St. Florian Pramhof 69 4782 St. Florian am Inn rktze22.jimdofree.com/</p>
---	--



Zuchttierbestandserfassung Zuchtjahr 2025 SV Dänischer Taubenrassen, Tümmeler und Stieglitze

In diesem Zuchtjahr werden von unseren Mitgliedern insgesamt 1063 Zuchtpaare eingesetzt. (2024/ 938) Nicht einberechnet sind Kreuzungspaare verschiedener Farbenschläge.

Dänische Tümmeler (glattfüßig):	827 Paare
Dänische Tümmeler (bestrümpft):	86 Paare
Dänischer Stieglitz:	150 Paare

Einfarbige (238)								
	Weiß	Schwarz	Rot	Gelb	Blau o. Bind.	Blau- fahl o. Bind.	Perl- blau o. Bind.	Dun
Paare	41	60	48	71	18	0	0	0
Züchter	10	13	11	13	4	0	0	0

Elstern (200 Zuchtpaare)							
	Schwarz	Rot	Gelb	Blau	Blaufahl	Perlblau	Dun
Paare	26	59	48	45	3	19	0
Züchter	6	11	11	7	1	3	0

Bindige (60 Zuchtpaare)					
	Rotfahl	Gelbfahl	Blaufahl	Blau	Perlblau
Paare	6	18	20	6	10
Züchter	2	4	5	2	5

Tiger (70 Zuchtpaare)						
	Schwarz	Rot	Gelb	Blau	Blaufahl	Perlblau
Paare	20	31	19	0	0	0
Züchter	4	5	3	0	0	0

Stipper (38 Zuchtpaare)						
	Grau	Gelb	Braun	Kite	Golddun	De-Roy
Paare	32	3	3	0	0	0
Züchter	7	1	1	0	0	0



Kalotten (52 Zuchtpaare)						
	Schwarz	Rot	Gelb	Blau	Blaufahl	Perlblau
Paare	9	5	7	29	0	2
Züchter	3	2	3	5	0	1

Weißschwänze (8 Zuchtpaare)								
	Schwarz	Rot	Gelb	Blau	Blau m. Bind.	Blaufahl	Blaufahl m. Bind.	Perl- blau
Paare	0	5	3	0	0	0	0	0
Züchter	0	1	1	0	0	0	0	0

Weißschläge (86 Zuchtpaare)								
	Schwarz	Rot	Gelb	Blau	Blau m. Bind.	Blaufahl	Blaufahl m. Bind.	Perl- blau
Paare	32	19	15	4	16	0	0	0
Züchter	5	3	4	2	3	0	0	0

Weißschlag – Weißschwänze (3 Zuchtpaare)								
	Schwarz	Rot	Gelb	Blau	Blau m. Bind.	Blaufahl	Blaufahl m. Bind.	Perl- blau
Paare	3	0	0	0	0	0	0	0
Züchter	1	0	0	0	0	0	0	0

Brander (7)/Weißschilder (25)/Farbschilder (14)/Gehämmerte (15) (Farbschilder schwarz und Rotfahl gehämmert sind AOC)								
	Brander		Weißschilder			Farbschilder	Gehämmerte	
	Dunkel	Hell	Schwarz	Rot	Gelb	Schwarz	Blau	Gelb- fahl
Paare	7	0	0	10	15	14	14	1
Züchter	1	0	0	4	4	2	4	1

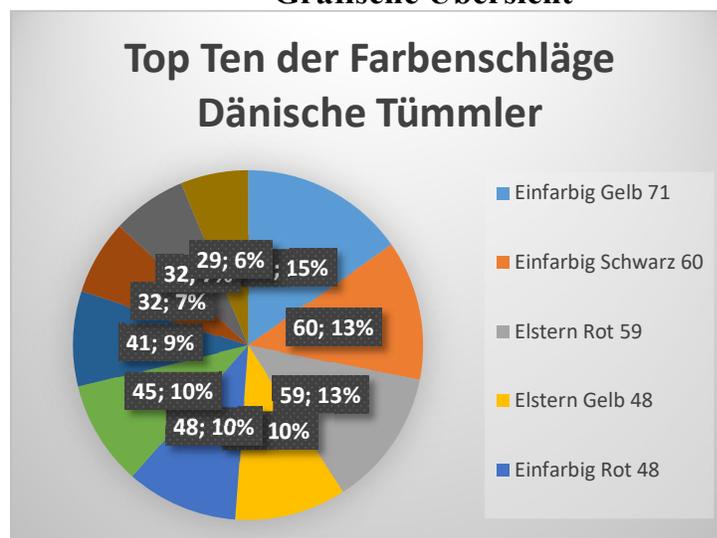


Bestrümpfte (86 Zuchtpaare)							
	Weiß	Schwarz	Rot	Gelb	Blau m. Bind.	Grau - Stipper	Gelb/Braun Stipper
Paare	10	19	19	23	9	1	2/3
Züchter	3	6	5	5	3	1	1/1



Dänische Stieglitze glatt köpfig (131 Zuchtpaare), spitzkappig (19)								
	Silber	Schwarz	Rot	Gelb	Blau	Blaufahl	Khakhi/ braunfahl	Rotfahl (AOC)
Paare	31	4	1	12	46	9	5/13	10
Züchter	4	2	1	2	6	1	2/2	2
Dänische Stieglitze spitzkappig								
Paare	9	0	2	4	4	0	0	0
Züchter	2	0	1	1	1	0	0	0

Grafische Übersicht



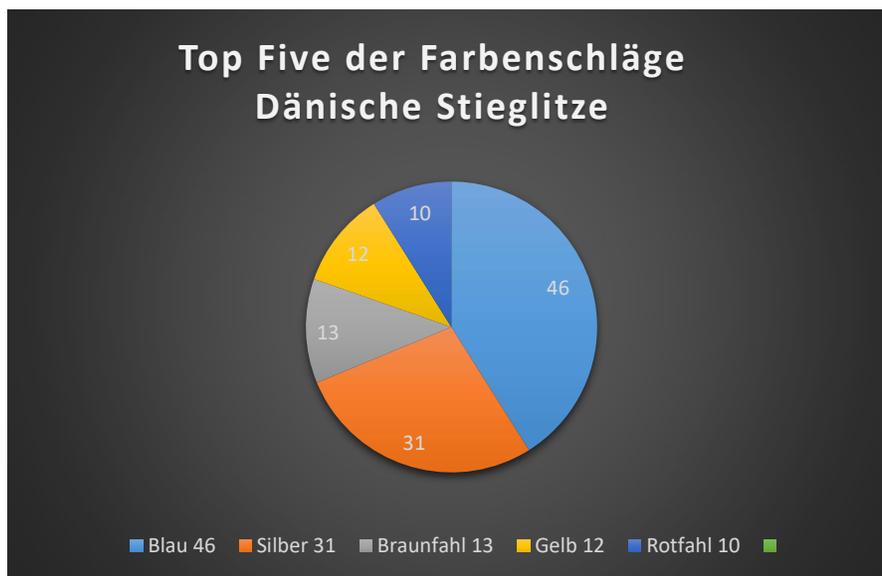


Übersicht in Zahlen (Vergleich Vorjahre)

Zuchtpaare	2023	2024	Zuchtpaare	2023	2024
Einfarbig Gelb	64	76	Elstern Blau	44	38
Einfarbig Schwarz	63	54	Weiß	26	44
Elstern Rot	38	36	Weißschlag Schwarz	24	24
Elstern Gelb	35	42	Graustipper	20	36
Einfarbig rot	38	34	Kalotten Blau	29	17

2021 → 853 Zuchtpaare (Tümmler) 129 Paare (Stieglitze) gesamt: 982 Paare
2022 → 804 Zuchtpaare (Tümmler) 142 Paare (Stieglitze) gesamt: 946 Paare
2023 → 754 Zuchtpaare (Tümmler) 138 Paare (Stieglitze) gesamt: 892 Paare
2024 → 790 Zuchtpaare (Tümmler) 148 Paare (Stieglitze) gesamt: 938 Paare
2025 → 913 Zuchtpaare (Tümmler) 150 Paare (Stieglitze) gesamt: 1063 Paare

Übersicht in Zahlen (Vergleich Vorjahre)



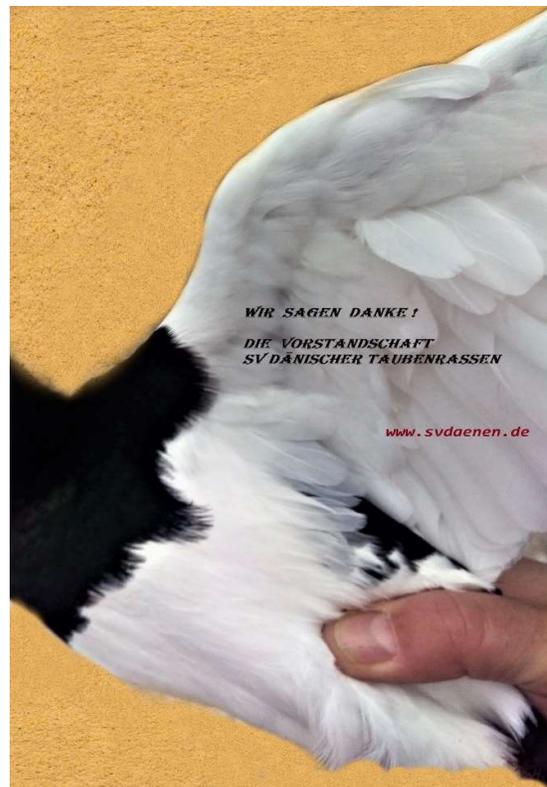
Zuchtpaare	2023	2024	Zuchtpaare	2023	2024
Blau	26	35	Gelb	21	14
Silber	56	36	Rotfahl	4	7
Braunfahl	-	7	Blaufahl	9	2



Unsere SV Zuchttierbestandserfassung hat nichts mit der des BDRG zu tun. Hier sind nur die Tiere unserer SV Mitglieder registriert. 73 Züchter haben uns ihre Zuchtpaare mitgeteilt. Waren es 938 Paare in 2024 sind nun 1063 Zuchtpaare in 2025 statistisch hinterlegt. Das sind 125 Paare mehr als im Vorjahr. Zur Erinnerung, Kreuzungspaare sind nicht enthalten. Von den 65 Farbschlägen bei den Tümmelern werden leider 29 nicht gezüchtet. Bei den Sieglitzen haben die Blauen einen enormen Zuwachs.

Mitarbeit: Tanja Gassner, Fabian Voss, Christian Schejka
Auswertung, Bearbeitung und Gestaltung:

Zuchtwart Christian Schejka





Beitrag bezahlt?



Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

da unser Sonderverein auch dieses Jahr sehr viel für seine Mitglieder eingeplant hat und auch laufenden Verpflichtungen nachkommen muss, möchte ich alle Mitglieder bitten, nochmals die Zahlung des Jahresbeitrages zu überprüfen und zu begleichen. Für unseren Sonderverein ist es sehr wichtig, seinen Mitgliedern im Sinne eines großen Freundeskreises Einiges zu bieten, um die Kameradschaftlichkeit aufrecht zu erhalten und zu fördern.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Tel. 07323/919557 Mobil: 01789825720

E-Mail: h-schuller@freenet.de



Bankverbindung:

IBAN	DE41 6325 0030 0021 0148 55
BIC	SOLADES1HDH
Bank	Kreissparkasse Heidenheim

Hermann Schuller
Kassierer im Sonderverein



Aufnahmeantrag

An den Sonderverein der Züchter Dänischer Tümmeler und Stieglitze

Fabian Voß, Haldensleberstr. 11, 39343 Ursleben,
Tel. 0163/3750211, Mail: fabianvoss@outlook.de

Ich bitte um Aufnahme in den SV Dänischer Taubenrassen

Name / Vorname: _____

Straße: _____

Plz / Ort: / _____

Geburtsdatum: _____

(Mit der Veröffentlichung meines Geburtstages bin ich einverstanden -
wenn nicht, bitte streichen)

Heiratsdatum: _____ Tel.Nr.: _____

Mir ist bekannt, dass meine Daten EDV-mäßig gespeichert werden und
ich erteile Ihnen hiermit die Genehmigung.

Mitglied im Ortsverein: _____

Landesverband: _____

Preisrichter: JA / NEIN

Sonderrichter für: _____

Konto-Nr./IBAN _____

BLZ/BIC _____

Bank _____

Datum: _____ Unterschrift: _____



Die blauen Perlen von der Schwäbischen Alb



Eleganz, Schönheit und Ausstrahlung vereint!

züchtet: **Reiner Reichardt**

Drosselweg 12, 89547 Gerstetten, Tel.: 07323 4974

